



Kennziffer
A VI 2-5 j
2007

Statistische Berichte

Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2007

Regionalergebnisse des Mikrozensus

Teil V der Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung 2007

Herausgegeben im
Juli 2008
Bestellnummer:
A62053 200700
Einzelpreis:
13,40 €



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte können im Webshop kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Webshop kostenpflichtig.

Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder –soweit verfügbar– als XLS-Datei)
- per Post (in Printform oder als CD-ROM bzw. DVD)

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2008

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	2
Zur Regionalisierbarkeit von Ergebnissen aus dem Mikrozensus	3
Begriffliche Erläuterungen	6
Abkürzungen	13
Übersicht über die einzelnen Regionen Bayerns	14
Tabellenteil	
1 Bevölkerung	
1.1 Bevölkerung in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen	15
1.2 Bevölkerung in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Erwerbsquoten	17
1.3 Bevölkerung in Bayern 2007 nach überwiegendem Lebensunterhalt	18
1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2007 nach monatlichem Nettoeinkommen	20
1.5 Bevölkerung in Bayern 2007 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss	22
1.6 Bevölkerung in Bayern 2007 nach Altersgruppen und Familienstand	24
2 Erwerbstätige	
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Altersgruppen	26
2.2 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Stellung im Beruf	28
2.3 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsbereichen	30
2.4 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	32
2.5 Abhängig Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Art des Arbeitsvertrages	33
2.6 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Berufsbereichen	34
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Alter	36
2.8 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss	38
3 Privathaushalte	
3.1 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Haushaltsgröße und ausgewählten Merkmalen	40
3.2 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers	41
3.3 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers	42
3.4 Privathaushalte in Bayern 2007 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	43
3.5 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers	44
3.6 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	45
3.7 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Zahl der Kinder im Haushalt	46
3.8 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2007 nach Familienstand	47
4 Familien und Paare	
4.1 Familien in Bayern 2007 nach Familientyp und Zahl der Kinder	48
4.2 Familien in Bayern 2007 nach Alter der ledigen Kinder	49
4.3 Familien in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben	50
4.4 Familien in Bayern 2007 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie	51
4.5 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende in Bayern 2007 nach ausgewählten Merkmalen	52
4.6 Ehepaare, Lebensgemeinschaften - darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften - und Alleinerziehende in Bayern 2007 nach ausgewählten Merkmalen	53
5 Frauen und Männer	
5.1 Frauen in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	54
5.2 Erwerbstätige Frauen in Bayern 2007 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	55
5.3 Männer in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	56
5.4 Erwerbstätige Männer in Bayern 2007 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	57
6 Kinder	
6.1 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2007 nach Familientyp	58
6.2 Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren in Bayern 2007 nach Lebensform und Erwerbsbeteiligung der Mutter	59
6.3 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2007 nach Alter und schulischer/beruflicher Ausbildung	60

Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2007 dabei rund 120 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturerhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526).

Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

Vergleichbarkeit

Aus den vorangegangenen Ausführungen folgt, dass die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensusserhebungen bis 2004 wegen der unterschiedlichen Referenzwochen nur bedingt vergleichbar sind.

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und

konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Teil I der Statistischen Berichte A VI 2 enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung. Teil II beinhaltet sachlich tief gegliederte Ergebnisse über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt. Teil IV enthält in sachlich tiefer Gliederung die haushalts- und familienstatistischen Ergebnisse des Mikrozensus. Im vorliegenden Teil V werden auch Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen Bayerns veröffentlicht. Die Berichterstattung wird durch die im zwei- bzw. vierjährigen Abstand erscheinenden statistischen Berichte A VI 2 S mit Ergebnissen aus den Bereichen Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen ergänzt.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

Zur Regionalisierbarkeit von Ergebnissen aus dem Mikrozensus ¹⁾

Zum Auswahlplan des Mikrozensus ab 1990
1990 ist für den Mikrozensus ein neuer Auswahlplan eingeführt worden ²⁾. Ein vorrangiges Ziel des neuen Auswahlplans war es, durch geeignete stichprobentheoretisch begründete Maßnahmen die tiefere Regionalisierbarkeit der Ergebnisse zu erreichen. Waren mit dem vorhergehenden Stichprobendesign sachlich tiefgegliederte Ergebnisse nur auf Landesebene und einige wenige Eckzahlen auch für Regierungsbezirke sinnvoll nachweisbar, so erlaubt der neue Auswahlplan nun auch eine differenziertere Ergebnisdarstellung unterhalb der Landesebene. Der Tiefe der Regionalisierbarkeit sind allerdings nach wie vor stichprobenmethodisch begründet enge Grenzen gesetzt.

Die für die tiefere Regionalisierbarkeit erforderlichen Präzisionssteigerungen wurden durch eine deutliche Verringerung der durchschnittlichen Auswahlbezirksgröße, eine Verringerung der Variabilität der Größe der Zählbezirke sowie durch eine tiefere regionale Schichtung in der Auswahl (Bildung von 34 Raumeinheiten in Bayern) erreicht. Diese regionale Schichtung wird noch mit einer Schichtung nach vier Gebäudegrößenklassen kombiniert, was zu einer weiteren Verbesserung der Regionalergebnisse beiträgt. Die 34 regionalen Schichten wurden in Bayern zu 22 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst. Dabei bilden die drei größten bayerischen Städte München, Nürnberg und Augsburg jeweils eine eigene Anpassungsschicht. Auf dieser Ebene erfolgt nach Kompensation der bekannten Ausfälle die gebundene Hochrechnung der Stichprobenergebnisse an Eckzahlen aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung.

Zur Beurteilung der Ergebnisqualität

Bei Stichprobenerhebungen treten neben systematischen Fehlern zufallsbedingte Stichprobenfehler auf. Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen des ermittelten Stichprobenwerts vom tatsächlichen Wert der Grundgesamtheit, die z.B. auf Fehler bei der Abgrenzung der Gesamtheit oder auf dem Ausfall von zu befragenden Einheiten beruhen können. Zufallsbedingte Stichprobenfehler sind dagegen Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit, sondern nur eine Stichprobe für die Statistik herangezogen wird.

Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der so genannte Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe

selbst berechnet werden kann. Unter Anwendung der Modelle der mathematischen Statistik kann für einen aus der Stichprobe zu schätzenden Wert der Grundgesamtheit z.B. die Aussage getroffen werden, dass er mit ca. 68 % Wahrscheinlichkeit im Bereich des einfachen und mit ca. 95 % Wahrscheinlichkeit im Bereich des doppelten relativen Standardfehlers um den hochgerechneten Stichprobenwert liegt. Die Größe des Standardfehlers ist dabei abhängig vom Stichprobendesign, also im Wesentlichen von Auswahlplan, Schichtung und Klumpung der Auswahlbezirke und Hochrechnungsverfahren ³⁾.

Zur Beurteilung von Bundesergebnissen aus dem Mikrozensus hat sich ein Näherungsverfahren zur Schätzung des einfachen relativen Standardfehlers eines (frei) hochgerechneten Stichprobenergebnisses bewährt. Dabei hat sich gezeigt, dass es für Zwecke der Fehlerabschätzung sinnvoll ist, die im Mikrozensus nachgewiesenen Merkmale bzw. Merkmalskombinationen in drei Gruppen einzuteilen:

- Gruppen der Bevölkerung und der Erwerbstätigen, ohne solche nach Ausländern oder Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft (B/E),
- Gruppen der Bevölkerung und der Erwerbstätigen nach Ausländern oder Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft (A/L),
- Gruppen nach Haushalten (H).

Unter Zuhilfenahme des angesprochenen Näherungsverfahrens lassen sich dann für die drei Merkmalsgruppen Fehlerkurven ableiten, mit deren Hilfe der Nutzer näherungsweise den einfachen relativen Standardfehler der veröffentlichten (Bundes-)Werte abschätzen kann.

Schätzung des relativen Standardfehlers auf tieferer regionaler Ebene

Auf der Ebene der regionalen Anpassungsschichten wurden umfangreiche Fehlerrechnungen durchgeführt, die gezeigt haben, dass sich das bisher praktizierte Verfahren zur Beurteilung von Bundesergebnissen auch auf die Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers von tiefer regionalisierten Ergebnissen übertragen lässt. Auf der Grundlage der Mikrozensusergebnisse 1993 wurden daher für Zwecke der Fehlerabschätzung bei Regionalanalysen für die drei Merkmalsgruppen B/E, A/L und H Fehlerkurven erstellt, die im Schaubild 1 abgebildet sind.

Zur Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers eines Tabellenfeldes sind folgende Schritte erforderlich:

- Zuordnung des Merkmals bzw. der Merkmalskombination zu einer der drei oben ge-

nannten Merkmalsgruppen. Für die Abschätzung des Standardfehlers ist nur die zu dieser Merkmalsgruppe gehörende Fehlerkurve im Schaubild 1 relevant.

- Bestimmung des Anteils des betrachteten Merkmals bzw. der betrachteten Merkmalskombination an der jeweiligen Gesamtheit, also entweder an der Bevölkerung insgesamt (Merkmalsgruppen B/E und A/L) oder an den Haushalten insgesamt (Merkmalsgruppe H) in der jeweiligen Region.
- Auswahl der für die betrachtete Region relevanten Achse unter den im Schaubild 1 für alternative Bevölkerungszahlen eingezeichneten y-Achsen.
- In Abhängigkeit von dem zuvor bestimmten prozentualen Anteil kann unter Heranziehung der Fehlerkurve der betrachteten Merkmalsgruppe der einfache relative Standardfehler auf der zuvor bestimmten y-Achse abgelesen (ggf. interpoliert) werden.

In Schaubild 1 sind zwei Beispiele für die Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers eingetragen. In Beispiel 1 ist in einer Region mit 1,25 Millionen Einwohnern der einfache relative Standardfehler für eine bestimmte Gruppe von Haushalten abzuschätzen, deren Anteil an der Gesamtzahl der Haushalte in der Region 20 % beträgt. Zu verwenden ist die Fehlerkurve H. In Beispiel 2 ist, ebenfalls anhand der Fehlerkurve H, der einfache relative Standardfehler für eine Gruppe von Haushalten abzuschätzen, deren Anteil in einer Region von 300 000 Einwohnern bei 10 % liegt.

Zu den Grenzen der Regionalisierbarkeit von Mikrozensusergebnissen

Für die Abschätzung des relativen Standardfehlers von regionalisierten Mikrozensusergebnissen gilt generell, dass der relative Standardfehler mit sinkendem Anteil der betrachteten Merkmalsausprägung an der Gesamtheit einerseits und mit sinkender Regionsgröße andererseits schnell ansteigt. Mit besonders hohen Fehlern sind demnach Ergebnisse für kleine Regionaleinheiten bei sachlich stark gegliederten Merkmalen, die nur einen geringen Anteil an der Gesamtheit aufweisen, behaftet. Dies bedeutet, dass bei Regionalauswertungen Kompromisse zwischen der sachlichen und der regionalen Gliederungstiefe nötig sind, wenn noch aussagefähige Ergebnisse erzielt werden sollen.

Insbesondere, wenn Regionalergebnisse zu zeitlichen oder interregionalen Vergleichen herangezogen werden, ist die jeweilige Höhe des relativen Standardfehlers besonders zu beachten, da das Risiko hier besonders hoch

ist, dass die Ergebnisse regionale Unterschiede bzw. eine substantielle Entwicklung nahe legen, obwohl die Ergebnisdifferenzen lediglich durch Zufallsschwankungen zustande gekommen sind.

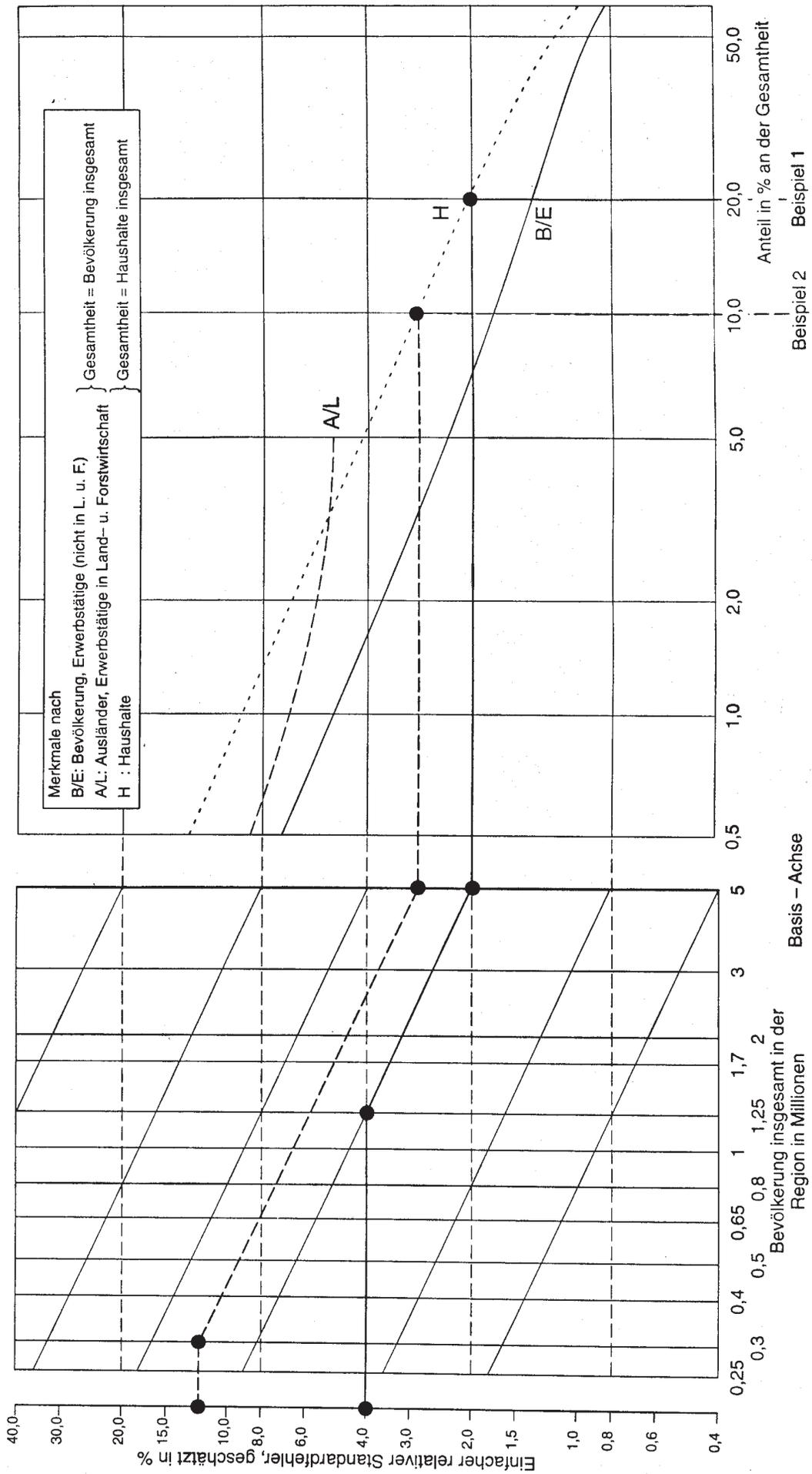
Darüber hinaus ist für die Abschätzung des relativen Standardfehlers von Regionalergebnissen zu berücksichtigen, dass es sich bei dem hier vorgestellten Verfahren generell um eine relativ grobe Schätzung handelt. So muss im Einzelfall auch mit deutlichen Abweichungen gerechnet werden. Zudem bezieht sich die angestellte Genauigkeitsbetrachtung nur auf den Zufallsfehler. Gerade bei der Beurteilung der Qualität tief regionalisierter Ergebnisse sind aber auch die eingangs erwähnten systematischen Fehler von besonderer Bedeutung, die sich hier noch ungünstiger als auf höherer Aggregationsstufe auswirken können.

1) Quelle: Statistisches Bundesamt 1995; Gemeinsames Methodenpapier der Mikrozensus-Referentenbesprechung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

2) s. Bayern in Zahlen, Heft 11/1990, S. 217 ff

3) Ausführliche Erläuterungen hierzu finden sich in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, 2003, S.21 ff

Schaubild 1 Einfacher Standardfehler der 1% - Mikrozensusstichprobe¹⁾ für unterschiedliche Regionsgrößen



1) Ergebnisse 1993 ohne Anpassung an die „fortgeschriebene Bevölkerung“. Standardfehler geschätzt nach dem Binomialansatz unter Berücksichtigung eines Korrekturfaktors für den Schichtungs- und Klumpeneffekt bei Unterstellung bundesdurchschnittlicher Verhältnisse.

Begriffliche Erläuterungen

Abhängig Erwerbstätige

Hierzu rechnen Beamte/Beamtinnen, Arbeiter/-innen, Angestellte und Auszubildende.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (siehe Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht in gerader Linie beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Allgemeinbildender Schulabschluss

Haupt-(Volks-)schulabschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht erreicht werden (derzeit 9 bis 10 Schuljahre).

Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR ist der Abschluss einer Regelschule für alle schulpflichtigen Kinder in der ehemaligen DDR.

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss ist das Abschlusszeugnis u.a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

Fachhochschulreife kann an einer beruflichen Schule (z.B. Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

Hochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamt-

schule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u.a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

Altersgruppen

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschl. 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Arbeitszeit

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei den **normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden** werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z.B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die **tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden** enthalten z.B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden, jedoch keine urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheiten.

Art des Arbeitsvertrages

Bei der Art des Arbeitsvertrages wird unterschieden nach befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen.

Ausländer

Ausländer/-innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Auszubildende

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter/-innen enthalten.

Berufe

Für die Auswertung des Mikrozensus April 1993 wurde erstmals die Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992 (abgeleitete Fassung für Zwecke des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe), angewandt, die damit die gleichnamige Fassung von 1975 abgelöst hat. Dieses systematische Verzeichnis wurde auf der Grundlage der Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987 überarbeitet. Damit wurde der technischen und sozialen Entwicklung, den geänderten beruflichen Anforderungen, Tätigkeiten und Qualifikationsprofilen, den verstärkten Professionalisierungstendenzen (z.B. im Bereich der sozialen Berufe) und nicht zuletzt den geänderten bzw. neuen Ausbildungsordnungen im dualen Berufsbildungssystem Rechnung getragen. Insgesamt wurden in der Klassifikation der Berufe, Ausgabe 1992, rund 10 300 neue Benennungen aufgenommen. Die Gesamtzahl der Berufsbenennungen hat sich somit – unter Berücksichtigung von ebenfalls vorgenommenen Streichungen – von 22 000 (Ausgabe 1975) auf 29 500 (Ausgabe 1992) erhöht.

Erfragt wird der ausgeübte („gegenwärtige Tätigkeit“), nicht der erlernte Beruf. Die Auswertung der Ergebnisse erstreckt sich auf alle berufssystematischen Einheiten einschließlich der Berufsordnung.

Beruflicher Ausbildungsabschluss

Als **Berufliches Praktikum und Anlernausbildung** gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z.B. technisches Praktikum).

Lehrausbildung einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule setzt den Abschluss einer mindestens zwei Jahre dauernden Ausbildung voraus. Gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ist das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z.B. Höhere Handelsschule oder einer Kollegschule in Nordrhein-Westfalen sowie einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung. Einbezogen ist auch der Abschluss an

einer zwei- oder dreijährigen Fachakademie und einer Berufsakademie.

Abschluss einer Fachschule in der ehemaligen DDR haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z.B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Der **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** beinhaltet das Studium an einer Verwaltungsfachhochschule zwecks Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder.

Der **Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)** beinhaltet das Studium an Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen). Gleichwertig sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an Höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie früheren Ingenieurschulen anzusehen.

Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion: Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Bedingt durch den gesonderten Nachweis der Kategorie „Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule“ ist das Merkmal „Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie“ nur in der Summe mit dem Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule mit den Jahren vor 2002 vergleichbar.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem dem Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zu Grunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in

einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine geringfügige Beschäftigung trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 EURO (Mini-Job) im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während des Jahres begrenzt ist.

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- beziehungsweise Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen). Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels oder Ähnliches, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien oder Ähnliches werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (siehe Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der

Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (z.B. nicht-eheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (s. Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbslosenquote

Prozentualer Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen.

Erwerbspersonen

Nach dem sog. „Erwerbskonzept“ sind das alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die während des Berichtszeitraumes (Berichtswoche) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquote

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mit-helfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Familien

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Nicht zu den statistischen Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform/-typ

Bei den Familien (siehe Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (siehe Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen Ehepaare (mit Kindern), Lebensgemeinschaften (mit Kindern) und Alleinerziehende (mit Kindern).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugs-person gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (siehe Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel

ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformenkonzept

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt.

Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den traditionellen Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere alternative Lebensformen, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

Lebensgemeinschaften

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Lebensunterhalt

Siehe überwiegender Lebensunterhalt.

Nettoeinkommen

- **Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2007 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslo-

sengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld/Erziehungsgeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2007 wurde für jeden Haushalt die Höhe des Nettoeinkommens seiner Haushaltsmitglieder im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld/Erziehungsgeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens zu machen.

- **Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:** Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Siehe Lebensformenkonzept.

Nichterwerbspersonen

Zu den Nichterwerbspersonen zählen alle Personen, die nicht zu dem Personenkreis der Erwerbspersonen zählen (siehe Erwerbspersonen).

Nichterwerbstätige

Zu den Nichterwerbstätigen zählen alle Personen, die nicht zu dem Personenkreis der Erwerbstätigen zählen (siehe Erwerbstätige).

Normalerweise geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Privathaushalte

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Staatsangehörigkeit

Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden.

- **Angestellte** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindefrauen, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Arbeiter/innen** sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschließlich Wehrpflichtige).

- **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.

- **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2007 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I“, „Rente, Pension“, „Unterhalt durch Eltern, Ehepartner/in, Lebenspartner/in oder andere Angehörige“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen)“ und „Elterngeld/Erziehungsgeld“.

Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2003 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Abkürzungen

dar.	darunter
Krfr. St.	Kreisfreie Stadt
öffentl.	öffentliche
u.	und
überw.	überwiegende(r)
Verw.	Verwaltung

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Übersicht über die einzelnen Regionen Bayerns:

Bayerischer Untermain:	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Würzburg:	Kreisfreie Stadt Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Main-Rhön:	Kreisfreie Stadt Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Oberfranken-West:	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Oberfranken-Ost:	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge, vom Landkreis Tirschenreuth die Gemeinde Waldershof
Oberpfalz-Nord:	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf; Landkreise: Amberg-Sulzbach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth (ohne die Gemeinde Waldershof)
Industrieregion Mittelfranken:	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Westmittelfranken:	Kreisfreie Stadt Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Augsburg:	Kreisfreie Stadt Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Ingolstadt:	Kreisfreie Stadt Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Regensburg:	Kreisfreie Stadt Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim (ohne die der Region Landshut angehörigen Gemeinden)
Donau-Wald:	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Landshut:	Kreisfreie Stadt Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn, vom Landkreis Kelheim die Gemeinden Aiglsbach, Attenhofen, Mainburg, Elsendorf, Volkenschwand
München:	Kreisfreie Stadt München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Donau-Iller:	Kreisfreie Stadt Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Allgäu:	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Oberland:	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Südostoberbayern:	Kreisfreie Stadt Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

Die einzelnen Regionsgruppen umfassen folgende Regionen:

Regionen mit großen Verdichtungsräumen:	Industrieregion Mittelfranken, Augsburg, München
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen:	Main-Rhön, Oberfranken-West, Oberfranken-Ost, Oberpfalz-Nord, Westmittelfranken, Regensburg, Donau-Wald, Landshut
Sonstige ländliche Regionen:	Bayerischer Untermain, Würzburg, Ingolstadt, Donau-Iller, Allgäu, Oberland, Südostoberbayern

1 Bevölkerung

1.1 Bevölkerung in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung		davon im Alter von ... bis ... unter Jahren				Erwerbspersonen				Nicht- erwerbs- per- sonen
		ins- gesamt	darunter Aus- länder	unter 15	15 - 45	45 - 65	65 oder älter	zu- sammen	darunter Aus- länder	davon		
										Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	männlich	187	19	30	78	48	31	106	13	101	/	82
	weiblich	187	18	25	72	50	39	81	(8)	76	(5)	106
	insgesamt	374	37	55	150	98	71	187	21	176	10	187
Würzburg	männlich	249	20	35	105	67	42	145	13	137	(7)	105
	weiblich	266	18	36	105	64	60	120	(10)	113	(7)	146
	insgesamt	515	39	71	211	131	102	265	23	250	15	250
Main-Rhön	männlich	220	(9)	36	88	61	35	128	(6)	122	(7)	92
	weiblich	228	(9)	34	87	58	49	102	/	95	(8)	126
	insgesamt	449	17	70	175	120	84	230	11	216	14	218
Oberfranken-West	männlich	294	12	41	120	83	50	170	(8)	159	11	123
	weiblich	309	14	38	115	82	74	140	(6)	129	11	169
	insgesamt	603	26	79	235	165	124	311	15	289	22	292
Oberfranken-Ost	männlich	238	16	31	95	66	45	136	10	125	11	102
	weiblich	253	14	35	94	66	58	113	(6)	103	(10)	140
	insgesamt	491	30	66	189	133	103	249	16	228	21	242
Oberpfalz-Nord	männlich	256	(6)	39	103	70	43	149	/	142	(7)	106
	weiblich	260	(9)	35	101	68	56	119	/	112	(7)	141
	insgesamt	516	15	74	204	138	99	268	(9)	254	14	247
Industrieregion Mittelfranken	männlich	631	80	87	269	168	106	361	51	337	25	269
	weiblich	666	78	84	260	175	146	311	37	288	23	355
	insgesamt	1 296	158	172	529	343	252	672	87	624	48	624
Westmittelfranken	männlich	206	(9)	38	78	57	33	114	(6)	109	/	92
	weiblich	211	(8)	29	79	55	47	95	/	89	(6)	116
	insgesamt	417	17	67	158	112	80	209	(10)	199	11	208
Augsburg	männlich	419	45	62	184	111	62	253	29	240	13	166
	weiblich	438	46	64	176	110	88	198	21	185	13	240
	insgesamt	857	91	125	359	222	150	451	50	425	27	406
Ingolstadt	männlich	224	17	40	96	60	27	134	11	129	/	90
	weiblich	230	16	40	93	57	39	106	(8)	100	(6)	124
	insgesamt	453	33	80	189	117	67	239	18	229	10	214
Regensburg	männlich	330	23	51	142	86	52	195	17	187	(8)	135
	weiblich	343	21	46	139	83	75	157	(9)	149	(9)	186
	insgesamt	673	44	96	281	169	127	353	26	336	17	321
Donau-Wald	männlich	324	15	50	133	91	50	190	(10)	180	(10)	134
	weiblich	337	15	46	130	87	73	152	(6)	144	(8)	184
	insgesamt	661	30	96	263	178	123	342	16	325	18	318
Landshut	männlich	214	16	32	89	60	34	132	12	126	(6)	82
	weiblich	219	14	31	87	55	46	108	(7)	101	(7)	112
	insgesamt	433	29	63	175	115	80	240	19	227	13	194
München	männlich	1 275	233	186	555	328	206	753	151	721	32	522
	weiblich	1 326	220	167	549	341	269	653	118	624	29	673
	insgesamt	2 601	453	353	1 103	669	476	1 406	270	1 344	61	1 195
Donau-Iller	männlich	229	21	33	92	67	37	136	13	130	(6)	93
	weiblich	233	19	32	87	61	53	105	(9)	100	(5)	128
	insgesamt	463	40	65	179	129	90	241	22	230	11	221
Allgäu	männlich	229	16	35	93	56	45	126	11	123	/	103
	weiblich	240	17	33	89	60	58	102	(8)	97	/	138
	insgesamt	469	33	68	182	116	103	228	19	220	(8)	241
Oberland	männlich	214	15	36	87	54	37	123	11	119	/	90
	weiblich	220	15	34	80	55	51	100	(9)	95	/	120
	insgesamt	434	30	70	167	109	88	223	20	214	(10)	210
Südostoberbayern	männlich	386	30	60	153	106	67	219	20	210	(8)	167
	weiblich	415	29	62	146	112	94	182	15	174	(9)	232
	insgesamt	801	59	122	299	218	162	401	35	384	17	400

1.1 Bevölkerung in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung		davon im Alter von ... bis ... unter Jahren				Erwerbspersonen				Nicht- erwerbs- per- sonen
		ins- gesamt	darunter Aus- länder	unter 15	15 - 45	45 - 65	65 oder älter	zu- sammen	darunter Aus- länder	davon		
										Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000												
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 324	358	335	1 007	607	375	1 367	231	1 297	70	957
	weiblich	2 430	344	315	985	626	504	1 162	176	1 096	66	1 269
	insgesamt	4 754	702	650	1 992	1 234	879	2 529	407	2 393	136	2 225
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	2 082	106	317	849	575	341	1 216	74	1 151	64	867
	weiblich	2 160	103	294	832	555	479	986	46	921	65	1 173
	insgesamt	4 242	209	611	1 681	1 130	820	2 202	120	2 073	129	2 040
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 718	139	267	705	459	287	988	91	948	40	730
	weiblich	1 790	132	264	672	459	395	797	67	755	42	994
	insgesamt	3 508	271	531	1 377	918	683	1 784	158	1 703	82	1 724
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	männlich	128	25	16	60	31	20	78	16	71	(7)	49
	weiblich	135	23	16	57	33	28	64	11	59	(6)	70
	insgesamt	263	49	33	117	64	48	143	27	130	13	120
Krfr. St. München	männlich	630	166	82	295	155	98	380	107	361	19	250
	weiblich	669	155	73	293	164	139	337	84	322	15	332
	insgesamt	1 299	321	155	588	319	237	717	191	683	35	581
Krfr. St. Nürnberg	männlich	238	51	32	104	61	41	136	33	122	14	102
	weiblich	263	49	33	103	68	59	119	23	107	12	144
	insgesamt	501	101	65	207	129	100	255	55	229	26	247
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	männlich	2 098	295	321	891	548	338	1 228	193	1 178	50	869
	weiblich	2 191	280	303	868	565	454	1 041	150	993	48	1 150
	insgesamt	4 288	576	624	1 759	1 113	792	2 269	343	2 171	98	2 019
Niederbayern	männlich	589	34	89	244	164	91	352	24	336	16	236
	weiblich	606	32	84	237	154	130	283	14	267	16	323
	insgesamt	1 195	66	173	482	318	221	635	38	603	32	559
Oberpfalz	männlich	536	26	82	223	144	87	314	19	299	15	221
	weiblich	553	26	74	219	138	121	253	12	238	15	299
	insgesamt	1 088	52	157	442	282	208	568	32	538	30	520
Oberfranken	männlich	532	28	72	216	149	95	307	18	285	22	225
	weiblich	562	28	73	209	148	132	253	12	232	21	309
	insgesamt	1 094	56	144	424	297	227	559	30	517	43	534
Mittelfranken	männlich	837	89	125	347	225	139	476	56	446	30	361
	weiblich	877	87	113	340	230	194	406	41	377	29	471
	insgesamt	1 713	176	239	687	455	333	881	97	823	59	832
Unterfranken	männlich	657	48	101	271	177	109	379	32	359	19	279
	weiblich	681	45	96	264	173	148	304	22	283	21	377
	insgesamt	1 338	93	197	535	349	257	682	54	642	40	656
Schwaben	männlich	877	82	129	368	235	145	515	53	492	23	362
	weiblich	911	81	129	352	231	199	406	38	382	23	506
	insgesamt	1 788	164	258	720	466	344	921	91	875	46	868
Bayern	männlich	6 124	603	919	2 560	1 641	1 003	3 571	396	3 397	175	2 553
	weiblich	6 380	579	872	2 489	1 640	1 378	2 944	289	2 772	172	3 436
	insgesamt	12 504	1 182	1 792	5 049	3 282	2 382	6 516	685	6 169	347	5 989

1 Bevölkerung
1.2 Bevölkerung in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Erwerbsquoten

Gebiet	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			Erwerbspersonen			Erwerbsquote 1)			Erwerbslose	Erwerbslosenquote 2)
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt
	1 000						%			1 000	%
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	374	187	187	187	106	81	74,4	82,9	65,7	10	5,7
Würzburg	515	249	266	265	145	120	76,4	82,6	70,2	15	5,6
Main-Rhön	449	220	228	230	128	102	76,7	84,0	69,1	14	6,3
Oberfranken-West	603	294	309	311	170	140	76,6	82,8	70,1	22	7,1
Oberfranken-Ost	491	238	253	249	136	113	76,0	82,8	69,2	21	8,6
Oberpfalz-Nord	516	256	260	268	149	119	76,9	84,6	69,0	14	5,5
Industrieregion Mittelfranken	1 296	631	666	672	361	311	76,0	81,4	70,6	48	7,2
Westmittelfranken	417	206	211	209	114	95	76,7	83,2	70,2	11	5,1
Augsburg	857	419	438	451	253	198	76,5	84,2	68,5	27	6,0
Ingolstadt	453	224	230	239	134	106	77,2	84,3	69,7	10	4,4
Regensburg	673	330	343	353	195	157	77,1	84,4	69,7	17	4,8
Donau-Wald	661	324	337	342	190	152	76,2	83,4	68,8	18	5,2
Landshut	433	214	219	240	132	108	80,8	87,2	74,2	13	5,4
München	2 601	1 275	1 326	1 406	753	653	77,6	83,2	71,9	61	4,4
Donau-Iller	463	229	233	241	136	105	76,9	84,1	69,3	11	4,8
Allgäu	469	229	240	228	126	102	75,6	83,1	68,1	(8)	3,5
Oberland	434	214	220	223	123	100	78,6	85,1	71,7	10	4,4
Südostoberbayern	801	386	415	401	219	182	75,8	82,2	69,4	17	4,3
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	4 754	2 324	2 430	2 529	1 367	1 162	76,9	82,9	71,0	136	5,5
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	4 242	2 082	2 160	2 202	1 216	986	77,1	84,0	69,9	129	6,0
Sonstige ländliche Regionen	3 508	1 718	1 790	1 784	988	797	76,4	83,4	69,3	82	4,6
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	263	128	135	143	78	64	77,2	83,8	70,4	13	9,4
Krfr. St. München	1 299	630	669	717	380	337	77,4	82,7	72,3	35	4,9
Krfr. St. Nürnberg	501	238	263	255	136	119	74,7	80,7	68,9	26	10,4
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	4 288	2 098	2 191	2 269	1 228	1 041	77,3	83,4	71,2	98	4,4
Niederbayern	1 195	589	606	635	352	283	78,0	85,0	70,8	32	5,1
Oberpfalz	1 088	536	553	568	314	253	77,0	84,4	69,4	30	5,4
Oberfranken	1 094	532	562	559	307	253	76,3	82,8	69,7	43	7,7
Mittelfranken	1 713	837	877	881	476	406	76,1	81,8	70,5	59	6,7
Unterfranken	1 338	657	681	682	379	304	76,0	83,2	68,6	40	5,9
Schwaben	1 788	877	911	921	515	406	76,4	83,9	68,6	46	5,1
Bayern	12 504	6 124	6 380	6 516	3 571	2 944	76,8	83,4	70,1	347	5,4

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe.

2) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe.

1.3 Bevölkerung in Bayern 2007 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
		insgesamt	dar. überw. Lebensunterhalt durch			zusammen	dar. überw. Lebensunterhalt durch	
			Erwerbs- tätigkeit	Angehörige	Rente/ Pension		Angehörige	Rente/ Pension
								1 000
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	männlich	187	96	45	37	87	42	37
	weiblich	187	63	76	39	111	66	38
	insgesamt	374	160	121	76	198	108	74
Würzburg	männlich	249	132	54	49	112	52	47
	weiblich	266	95	101	54	153	85	53
	insgesamt	515	227	156	103	265	137	99
Main-Rhön	männlich	220	114	51	43	99	48	40
	weiblich	228	76	86	49	133	72	46
	insgesamt	449	190	137	92	232	120	87
Oberfranken-West	männlich	294	149	65	64	134	59	62
	weiblich	309	108	107	78	180	91	75
	insgesamt	603	257	172	142	314	150	137
Oberfranken-Ost	männlich	238	116	47	55	113	44	52
	weiblich	253	88	82	64	150	72	62
	insgesamt	491	204	129	119	263	116	113
Oberpfalz-Nord	männlich	256	137	56	51	114	54	49
	weiblich	260	95	97	55	148	84	52
	insgesamt	516	232	153	106	262	138	102
Industrieregion Mittelfranken	männlich	631	323	135	131	294	130	127
	weiblich	666	256	202	162	378	179	158
	insgesamt	1 296	579	336	293	672	309	286
Westmittelfranken	männlich	206	105	51	40	97	47	39
	weiblich	211	73	78	49	122	65	47
	insgesamt	417	178	129	88	218	112	86
Augsburg	männlich	419	226	95	76	179	87	73
	weiblich	438	156	174	87	253	147	85
	insgesamt	857	382	269	164	432	234	158
Ingolstadt	männlich	224	124	56	35	95	54	34
	weiblich	230	83	96	39	129	81	38
	insgesamt	453	207	153	74	224	135	72
Regensburg	männlich	330	178	75	62	143	71	60
	weiblich	343	125	129	73	194	108	71
	insgesamt	673	303	205	135	338	179	130
Donau-Wald	männlich	324	173	72	62	144	70	59
	weiblich	337	122	124	76	192	106	72
	insgesamt	661	295	196	139	336	176	131
Landshut	männlich	214	119	44	41	88	41	38
	weiblich	219	82	83	44	119	66	42
	insgesamt	433	201	127	85	206	107	80
München	männlich	1 275	687	285	242	554	270	231
	weiblich	1 326	550	430	274	703	370	265
	insgesamt	2 601	1 237	715	516	1 257	641	496
Donau-Ilser	männlich	229	126	48	46	99	47	43
	weiblich	233	89	81	55	133	73	53
	insgesamt	463	215	129	101	233	119	97
Allgäu	männlich	229	121	51	50	106	50	50
	weiblich	240	88	81	62	143	73	62
	insgesamt	469	209	132	112	249	124	111
Oberland	männlich	214	112	51	42	95	48	40
	weiblich	220	80	82	49	125	69	46
	insgesamt	434	192	132	91	220	116	86
Südostoberbayern	männlich	386	199	91	80	176	85	76
	weiblich	415	140	163	94	241	135	91
	insgesamt	801	339	254	174	417	220	167

1.3 Bevölkerung in Bayern 2007 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
		insgesamt	dar. überw. Lebensunterhalt durch			zusammen	dar. überw. Lebensunterhalt durch	
			Erwerbs- tätigkeit	Angehörige	Rente/ Pension		Angehörige	Rente/ Pension
1 000								
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 324	1 235	515	449	1 027	488	431
	weiblich	2 430	963	805	524	1 334	696	508
	insgesamt	4 754	2 198	1 320	973	2 361	1 184	940
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	2 082	1 091	462	418	931	434	399
	weiblich	2 160	768	786	488	1 238	665	467
	insgesamt	4 242	1 859	1 248	906	2 170	1 099	866
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 718	910	396	338	770	377	326
	weiblich	1 790	639	681	394	1 035	582	380
	insgesamt	3 508	1 550	1 077	732	1 805	959	706
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	128	66	26	23	57	24	22
	weiblich	135	50	44	28	76	38	27
	insgesamt	263	116	70	51	133	62	49
Krfr. St. München	männlich	630	345	131	114	269	124	111
	weiblich	669	293	185	145	347	165	141
	insgesamt	1 299	638	316	259	616	289	251
Krfr. St. Nürnberg	männlich	238	114	48	49	116	47	47
	weiblich	263	97	69	67	156	63	66
	insgesamt	501	211	117	116	272	110	112
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	2 098	1 122	483	398	920	456	380
	weiblich	2 191	854	770	458	1 198	655	440
	insgesamt	4 288	1 976	1 253	855	2 118	1 112	821
Niederbayern	männlich	589	321	127	113	252	121	106
	weiblich	606	222	226	131	339	189	125
	insgesamt	1 195	542	353	244	591	310	231
Oberpfalz	männlich	536	287	121	103	236	115	100
	weiblich	553	202	207	116	314	176	112
	insgesamt	1 088	488	328	220	550	290	212
Oberfranken	männlich	532	266	112	118	247	103	114
	weiblich	562	195	189	143	330	163	137
	insgesamt	1 094	461	301	261	577	266	250
Mittelfranken	männlich	837	427	185	171	391	177	166
	weiblich	877	329	280	211	500	244	205
	insgesamt	1 713	756	465	382	891	421	371
Unterfranken	männlich	657	343	150	129	298	142	124
	weiblich	681	234	264	142	398	223	136
	insgesamt	1 338	577	414	271	695	365	260
Schwaben	männlich	877	472	194	172	385	184	166
	weiblich	911	333	336	205	529	293	200
	insgesamt	1 788	805	530	377	914	477	366
Bayern	männlich	6 124	3 236	1 373	1 205	2 728	1 299	1 156
	weiblich	6 380	2 370	2 272	1 406	3 608	1 943	1 356
	insgesamt	12 504	5 606	3 645	2 610	6 336	3 242	2 512

1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2007 nach monatlichem Nettoeinkommen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung						darunter Erwerbstätige					
		insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro				
			unter 500		500 - 900	900 oder mehr			unter 500		500 - 900	900 oder mehr	
			zusammen	dar. unter 300		zusammen	dar. 900 - 1500		zusammen	dar. unter 300		zusammen	dar. 900 - 1500
1 000													
nach Regionen													
Bayerischer Untermain	männlich	187	11	/	15	119	42	101	(6)	/	(7)	85	21
	weiblich	187	41	19	33	58	38	76	19	(5)	16	39	25
	insgesamt	374	53	24	48	177	80	176	24	(7)	24	125	46
Würzburg	männlich	249	21	(7)	21	157	63	137	(9)	/	(7)	116	39
	weiblich	266	59	23	53	88	54	113	24	(6)	26	60	38
	insgesamt	515	80	30	75	245	117	250	32	(8)	34	176	78
Main-Rhön	männlich	220	21	(10)	16	139	55	122	(8)	/	(7)	103	33
	weiblich	228	57	23	46	65	42	95	26	(8)	24	42	28
	insgesamt	449	78	33	62	203	98	216	34	(10)	31	145	61
Oberfranken-West	männlich	294	25	11	27	185	80	159	12	/	(10)	136	48
	weiblich	309	60	26	68	109	72	129	24	(8)	33	70	47
	insgesamt	603	85	37	96	295	153	289	36	12	43	206	96
Oberfranken-Ost	männlich	238	24	(8)	27	144	63	125	(10)	/	(9)	103	38
	weiblich	253	51	23	59	84	58	103	19	(7)	27	55	38
	insgesamt	491	76	31	86	228	121	228	29	11	35	157	75
Oberpfalz-Nord	männlich	256	14	/	20	165	69	142	(6)	/	(7)	124	40
	weiblich	260	51	20	55	84	60	112	20	(6)	26	62	43
	insgesamt	516	65	24	76	249	129	254	27	(7)	33	185	83
Industrieregion Mittelfranken	männlich	631	59	31	62	397	148	337	21	(9)	26	283	86
	weiblich	666	117	56	124	278	169	288	43	13	55	183	106
	insgesamt	1 296	176	87	187	676	317	624	64	22	81	467	192
Westmittelfranken	männlich	206	14	/	20	123	49	109	(6)	/	(6)	92	30
	weiblich	211	44	18	48	63	43	89	19	(6)	26	41	29
	insgesamt	417	57	22	68	185	92	199	25	(8)	32	133	59
Augsburg	männlich	419	28	10	39	268	103	240	15	/	16	202	62
	weiblich	438	79	34	80	157	99	185	35	12	39	106	66
	insgesamt	857	107	45	119	425	202	425	50	16	55	308	128
Ingolstadt	männlich	224	13	(5)	13	145	40	129	(6)	/	(5)	114	24
	weiblich	230	49	20	39	69	46	100	27	(8)	24	47	31
	insgesamt	453	62	26	51	213	86	229	33	(9)	30	161	55
Regensburg	männlich	330	20	(7)	27	215	90	187	(9)	/	(10)	162	54
	weiblich	343	72	29	70	109	72	149	34	10	33	77	50
	insgesamt	673	92	36	97	324	162	336	42	13	43	239	104
Donau-Wald	männlich	324	26	(9)	30	198	80	180	11	/	11	151	50
	weiblich	337	81	32	70	99	66	144	35	10	36	68	48
	insgesamt	661	106	41	100	298	145	325	46	12	47	219	98
Landshut	männlich	214	17	(6)	19	134	55	126	(8)	/	(9)	104	37
	weiblich	219	53	23	39	70	47	101	25	(8)	21	51	34
	insgesamt	433	71	29	58	205	102	227	33	11	29	155	70
München	männlich	1 275	76	35	92	851	236	721	33	11	36	634	139
	weiblich	1 326	193	87	202	620	310	624	85	24	95	432	197
	insgesamt	2 601	269	122	294	1 471	547	1 344	118	36	132	1 066	336
Donau-Iller	männlich	229	13	(6)	19	148	55	130	/	/	(8)	111	32
	weiblich	233	50	21	45	75	49	100	22	(5)	24	52	33
	insgesamt	463	63	27	64	222	105	230	26	(6)	32	163	65
Allgäu	männlich	229	15	(8)	18	148	56	123	/	/	(6)	106	31
	weiblich	240	47	22	47	88	60	97	16	/	20	58	38
	insgesamt	469	63	30	65	236	116	220	21	/	26	164	69
Oberland	männlich	214	15	(6)	13	135	43	119	(8)	/	(6)	99	24
	weiblich	220	41	19	41	83	50	95	16	/	19	57	32
	insgesamt	434	56	24	53	218	93	214	23	(5)	25	156	57
Südostoberbayern	männlich	386	27	11	28	244	88	210	12	/	11	177	53
	weiblich	415	82	35	74	144	86	174	39	10	37	92	57
	insgesamt	801	110	46	101	387	174	384	51	14	48	269	110

1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2007 nach monatlichem Nettoeinkommen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung						darunter Erwerbstätige					
		insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro				
			unter 500		500 - 900	900 oder mehr			unter 500		500 - 900	900 oder mehr	
			zusammen	darunter 300		zusammen	darunter 900 - 1500		zusammen	darunter 300		zusammen	darunter 900 - 1500
1 000													
nach Regionsgruppen													
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 324	164	76	193	1 517	487	1 297	69	24	78	1 120	288
	weiblich	2 430	388	177	407	1 056	579	1 096	163	49	190	721	369
	insgesamt	4 754	552	254	600	2 572	1 066	2 393	232	73	268	1 841	656
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 082	162	60	187	1 303	540	1 151	68	21	68	973	330
	weiblich	2 160	469	194	456	684	462	921	203	63	226	465	316
	insgesamt	4 242	631	254	643	1 987	1 002	2 073	272	84	294	1 439	646
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 718	116	48	127	1 096	387	948	50	12	50	808	226
	weiblich	1 790	370	159	331	604	383	755	161	41	167	405	255
	insgesamt	3 508	487	207	458	1 700	769	1 703	212	53	217	1 214	480
nach ausgewählten kreisfreien Städten													
Krfr. St. Augsburg	männlich	128	(10)	/	20	78	32	71	/	/	(8)	59	20
	weiblich	135	24	(10)	29	55	34	59	(9)	/	13	36	21
	insgesamt	263	34	13	49	133	66	130	13	/	21	94	41
Krfr. St. München	männlich	630	42	20	59	423	124	361	15	(5)	22	319	77
	weiblich	669	85	40	100	353	170	322	33	(10)	44	241	103
	insgesamt	1 299	126	60	159	776	294	683	48	15	67	560	180
Krfr. St. Nürnberg	männlich	238	30	16	28	143	60	122	(8)	/	11	100	34
	weiblich	263	51	27	54	111	65	107	13	/	22	69	38
	insgesamt	501	81	44	82	254	125	229	22	(7)	33	169	72
nach Regierungsbezirken													
Oberbayern	männlich	2 098	132	57	145	1 375	407	1 178	60	18	58	1 024	241
	weiblich	2 191	365	160	355	916	492	993	166	46	176	628	317
	insgesamt	4 288	497	217	500	2 290	899	2 171	226	64	234	1 652	558
Niederbayern	männlich	589	47	17	54	366	148	336	20	(5)	21	280	96
	weiblich	606	144	60	119	186	125	267	65	20	62	131	90
	insgesamt	1 195	190	77	173	552	273	603	85	25	83	411	186
Oberpfalz	männlich	536	31	10	43	347	144	299	13	/	15	260	85
	weiblich	553	113	44	115	178	121	238	50	14	54	127	84
	insgesamt	1 088	144	54	158	524	265	538	63	19	69	387	169
Oberfranken	männlich	532	49	19	54	329	144	285	21	(7)	19	238	86
	weiblich	562	111	49	128	193	130	232	44	15	60	125	85
	insgesamt	1 094	161	68	182	522	274	517	65	22	78	363	171
Mittelfranken	männlich	837	73	35	82	520	198	446	27	11	32	375	117
	weiblich	877	161	75	173	341	212	377	62	19	81	224	135
	insgesamt	1 713	234	110	255	861	410	823	89	30	113	599	251
Unterfranken	männlich	657	54	22	53	415	160	359	22	(5)	22	304	93
	weiblich	681	158	65	133	210	134	283	69	19	67	142	91
	insgesamt	1 338	211	87	185	625	294	642	91	24	89	446	184
Schwaben	männlich	877	56	24	76	564	213	492	24	(6)	30	420	126
	weiblich	911	176	78	172	320	209	382	73	21	83	216	137
	insgesamt	1 788	232	102	248	884	422	875	97	27	113	636	262
Bayern	männlich	6 124	442	184	507	3 915	1 414	3 397	188	57	196	2 902	843
	weiblich	6 380	1 227	530	1 194	2 344	1 423	2 772	528	154	583	1 592	939
	insgesamt	12 504	1 670	714	1 701	6 259	2 837	6 169	715	210	779	4 494	1 782

1.5 Bevölkerung in Bayern 2007 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule 1)	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung 2)	Fachschule 3), Fachhoch- schule 4), Universität 5)	darunter: Fachhoch- schule 4), Universität 5)
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	187	82	/	27	31	82	34	19
	weiblich	187	83	/	34	25	70	23	13
	insgesamt	374	165	/	62	56	152	57	33
Würzburg	männlich	249	103	/	46	50	116	53	31
	weiblich	266	108	/	59	46	105	38	21
	insgesamt	515	211	/	105	96	220	90	51
Main-Rhön	männlich	220	105	/	35	27	110	31	16
	weiblich	228	106	/	47	21	102	14	(9)
	insgesamt	449	211	/	82	48	211	45	25
Oberfranken-West	männlich	294	141	/	45	48	138	57	31
	weiblich	309	152	/	61	33	137	29	15
	insgesamt	603	293	(6)	106	81	275	85	46
Oberfranken-Ost	männlich	238	113	/	36	37	110	45	23
	weiblich	253	119	/	47	29	109	25	14
	insgesamt	491	233	(6)	83	66	219	69	37
Oberpfalz-Nord	männlich	256	139	/	34	29	136	38	21
	weiblich	260	137	/	49	22	115	20	11
	insgesamt	516	277	/	84	51	252	58	32
Industrieregion Mittelfranken	männlich	631	244	(5)	95	153	274	141	94
	weiblich	666	267	(5)	137	119	281	87	60
	insgesamt	1 296	511	10	232	271	555	228	155
Westmittelfranken	männlich	206	103	/	27	25	97	34	16
	weiblich	211	103	/	44	20	93	17	(9)
	insgesamt	417	206	/	71	45	191	51	25
Augsburg	männlich	419	189	/	62	78	191	84	50
	weiblich	438	184	/	94	60	186	46	29
	insgesamt	857	373	/	156	139	377	131	79
Ingolstadt	männlich	224	95	/	37	38	102	45	26
	weiblich	230	97	/	50	28	100	20	13
	insgesamt	453	192	/	86	66	203	65	39
Regensburg	männlich	330	162	/	46	55	164	56	32
	weiblich	343	166	/	70	44	152	32	22
	insgesamt	673	328	/	116	99	316	88	53
Donau-Wald	männlich	324	163	/	46	47	155	55	29
	weiblich	337	165	/	67	37	141	28	17
	insgesamt	661	328	/	113	84	296	84	45
Landshut	männlich	214	110	/	29	31	98	41	18
	weiblich	219	105	/	46	22	99	21	12
	insgesamt	433	215	/	75	53	196	62	31
München	männlich	1 275	384	(7)	182	444	456	377	297
	weiblich	1 326	401	(8)	292	372	515	272	211
	insgesamt	2 601	786	15	474	816	972	649	508
Donau-Ilser	männlich	229	108	/	36	35	109	41	20
	weiblich	233	106	/	54	22	105	15	(9)
	insgesamt	463	214	/	90	58	215	56	29
Allgäu	männlich	229	107	/	37	33	112	36	20
	weiblich	240	101	/	56	26	115	18	11
	insgesamt	469	209	/	93	59	227	54	32
Oberland	männlich	214	90	/	37	41	94	48	29
	weiblich	220	87	/	56	31	101	28	17
	insgesamt	434	177	/	93	72	194	77	46
Südostoberbayern	männlich	386	178	/	56	65	189	64	36
	weiblich	415	180	/	91	54	195	37	22
	insgesamt	801	358	/	148	119	383	100	58

1.5 Bevölkerung in Bayern 2007 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule 1)	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung 2)	Fachschule 3), Fachhoch- schule 4), Universität 5)	darunter: Fachhoch- schule 4), Universität 5)
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 324	818	15	339	674	922	602	442
	weiblich	2 430	852	14	523	551	982	406	300
	insgesamt	4 754	1 670	29	862	1 226	1 903	1 008	742
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	2 082	1 036	12	299	299	1 008	357	184
	weiblich	2 160	1 054	13	431	227	948	186	109
	insgesamt	4 242	2 090	25	730	526	1 956	543	294
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 718	763	10	275	294	804	320	181
	weiblich	1 790	762	12	401	233	790	179	106
	insgesamt	3 508	1 525	22	676	526	1 594	499	287
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	128	52	/	18	32	53	30	20
	weiblich	135	53	/	25	28	55	20	14
	insgesamt	263	105	/	43	61	108	50	34
Krfr. St. München	männlich	630	162	/	85	260	200	206	176
	weiblich	669	183	/	134	229	232	165	132
	insgesamt	1 299	345	/	219	490	432	372	308
Krfr. St. Nürnberg	männlich	238	94	/	34	55	102	47	32
	weiblich	263	105	/	50	49	106	36	25
	insgesamt	501	200	/	84	104	208	82	56
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	2 098	747	13	312	588	841	534	388
	weiblich	2 191	765	14	489	485	911	357	263
	insgesamt	4 288	1 512	26	800	1 073	1 752	891	651
Niederbayern	männlich	589	298	/	82	84	280	103	50
	weiblich	606	296	/	123	62	261	53	31
	insgesamt	1 195	595	/	205	147	541	156	81
Oberpfalz	männlich	536	275	/	73	78	273	88	49
	weiblich	553	277	/	109	62	246	48	31
	insgesamt	1 088	553	/	182	140	519	136	80
Oberfranken	männlich	532	254	(6)	81	85	248	101	54
	weiblich	562	271	(7)	108	62	246	54	29
	insgesamt	1 094	526	12	189	147	494	155	83
Mittelfranken	männlich	837	347	(6)	122	177	371	175	110
	weiblich	877	371	(6)	181	138	374	104	70
	insgesamt	1 713	717	12	303	316	745	279	180
Unterfranken	männlich	657	291	/	109	108	308	117	65
	weiblich	681	297	/	141	92	276	75	43
	insgesamt	1 338	587	(7)	249	200	584	192	108
Schwaben	männlich	877	404	(5)	135	146	412	162	90
	weiblich	911	391	/	204	109	406	79	50
	insgesamt	1 788	795	(9)	339	255	818	241	140
Bayern	männlich	6 124	2 616	37	913	1 267	2 733	1 279	807
	weiblich	6 380	2 669	39	1 355	1 011	2 719	770	515
	insgesamt	12 504	5 285	76	2 268	2 278	5 453	2 049	1 322

1) Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

2) Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum.

3) Einschl. einer Meister-/ Techniker Ausbildung, Fachschulabschluss in der DDR.

4) Einschl. Ingenieurabschluss und Verwaltungsfachhochschulabschluss.

5) Einschl. Promotion.

1.6 Bevölkerung in Bayern 2007 nach Altersgruppen und Familienstand

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 45			45 - 65			65 oder älter		
			zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	männlich	187	108	77	31	48	(9)	39	31	(7)	25
	weiblich	187	97	62	35	50	10	40	39	20	20
	insgesamt	374	205	139	66	98	19	79	71	26	44
Würzburg	männlich	249	140	103	37	67	18	49	42	(9)	33
	weiblich	266	142	97	45	64	15	48	60	34	26
	insgesamt	515	282	200	82	131	34	98	102	44	58
Main-Rhön	männlich	220	124	93	31	61	12	50	35	(8)	28
	weiblich	228	121	81	40	58	12	46	49	27	22
	insgesamt	449	245	174	71	120	24	96	84	34	50
Oberfranken-West	männlich	294	161	121	40	83	19	64	50	11	39
	weiblich	309	153	105	48	82	18	63	74	44	31
	insgesamt	603	314	226	88	165	37	128	124	55	69
Oberfranken-Ost	männlich	238	127	91	36	66	16	50	45	10	35
	weiblich	253	128	85	43	66	16	51	58	31	27
	insgesamt	491	255	176	79	133	32	101	103	42	62
Oberpfalz-Nord	männlich	256	143	102	41	70	15	55	43	(9)	34
	weiblich	260	136	87	48	68	12	56	56	31	25
	insgesamt	516	278	189	89	138	28	110	99	40	59
Industrieregion Mittelfranken	männlich	631	356	261	95	168	38	130	106	23	83
	weiblich	666	345	228	117	175	48	127	146	80	66
	insgesamt	1 296	701	489	212	343	86	257	252	103	150
Westmittelfranken	männlich	206	116	84	32	57	11	46	33	(9)	24
	weiblich	211	108	69	39	55	12	44	47	28	19
	insgesamt	417	225	153	71	112	22	90	80	38	43
Augsburg	männlich	419	245	181	64	111	22	89	62	12	50
	weiblich	438	240	161	79	110	25	85	88	49	39
	insgesamt	857	485	341	144	222	47	175	150	61	89
Ingolstadt	männlich	224	136	97	39	60	10	50	27	(5)	22
	weiblich	230	133	84	49	57	10	47	39	23	17
	insgesamt	453	269	181	88	117	20	97	67	28	39
Regensburg	männlich	330	193	140	53	86	18	68	52	10	41
	weiblich	343	185	118	67	83	18	65	75	43	32
	insgesamt	673	378	258	120	169	36	133	127	54	73
Donau-Wald	männlich	324	183	136	47	91	20	71	50	12	38
	weiblich	337	176	115	61	87	21	66	73	43	30
	insgesamt	661	359	251	108	178	41	137	123	55	68
Landshut	männlich	214	120	87	33	60	14	47	34	(7)	26
	weiblich	219	118	76	42	55	13	42	46	25	21
	insgesamt	433	238	163	75	115	27	88	80	32	47
München	männlich	1 275	741	547	194	328	94	234	206	47	160
	weiblich	1 326	715	481	234	341	108	233	269	149	121
	insgesamt	2 601	1 456	1 028	428	669	202	467	476	196	280
Donau-Ilser	männlich	229	125	92	33	67	13	54	37	(8)	29
	weiblich	233	119	77	42	61	12	49	53	30	23
	insgesamt	463	244	169	75	129	26	103	90	38	52
Allgäu	männlich	229	128	95	33	56	14	42	45	11	34
	weiblich	240	122	83	39	60	16	43	58	31	27
	insgesamt	469	250	177	72	116	31	85	103	42	61
Oberland	männlich	214	123	92	31	54	13	41	37	(5)	31
	weiblich	220	114	76	38	55	14	40	51	26	25
	insgesamt	434	237	168	69	109	28	81	88	31	57
Südostoberbayern	männlich	386	212	160	53	106	23	83	67	17	50
	weiblich	415	208	144	64	112	28	84	94	57	37
	insgesamt	801	420	303	117	218	51	167	162	74	88

1.6 Bevölkerung in Bayern 2007 nach Altersgruppen und Familienstand

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 45			45 - 65			65 oder älter		
			zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet
1 000											
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 324	1 342	989	353	607	154	453	375	82	293
	weiblich	2 430	1 300	870	430	626	181	445	504	278	226
	insgesamt	4 754	2 642	1 859	783	1 234	336	898	879	360	519
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 082	1 166	853	313	575	125	450	341	76	265
	weiblich	2 160	1 126	737	389	555	123	432	479	274	206
	insgesamt	4 242	2 292	1 590	702	1 130	248	882	820	350	471
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 718	972	715	257	459	101	358	287	63	225
	weiblich	1 790	936	623	313	459	107	352	395	220	175
	insgesamt	3 508	1 907	1 338	569	918	208	710	683	283	400
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	männlich	128	77	56	20	31	(8)	23	20	/	15
	weiblich	135	73	50	23	33	(9)	24	28	17	11
	insgesamt	263	150	106	44	64	17	47	48	22	26
Krfr. St. München	männlich	630	377	283	94	155	52	103	98	27	71
	weiblich	669	366	255	111	164	62	102	139	85	54
	insgesamt	1 299	743	538	205	319	114	205	237	112	125
Krfr. St. Nürnberg	männlich	238	136	102	34	61	16	45	41	10	31
	weiblich	263	136	95	41	68	24	44	59	33	26
	insgesamt	501	272	197	75	129	39	89	100	43	57
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	männlich	2 098	1 212	895	317	548	140	408	338	74	263
	weiblich	2 191	1 171	785	386	565	161	404	454	255	200
	insgesamt	4 288	2 383	1 681	702	1 113	301	812	792	329	463
Niederbayern	männlich	589	333	245	88	164	37	127	91	21	70
	weiblich	606	322	208	113	154	38	117	130	74	55
	insgesamt	1 195	655	453	202	318	75	244	221	95	126
Oberpfalz	männlich	536	305	219	86	144	31	112	87	17	70
	weiblich	553	293	188	105	138	27	112	121	69	52
	insgesamt	1 088	599	408	191	282	58	224	208	86	122
Oberfranken	männlich	532	287	212	76	149	35	114	95	21	74
	weiblich	562	282	190	91	148	34	114	132	75	57
	insgesamt	1 094	569	402	167	297	69	228	227	96	131
Mittelfranken	männlich	837	473	345	127	225	49	176	139	32	107
	weiblich	877	453	297	156	230	60	170	194	109	85
	insgesamt	1 713	926	642	283	455	108	346	333	141	192
Unterfranken	männlich	657	372	273	99	177	38	138	109	24	85
	weiblich	681	360	240	120	173	38	135	148	81	67
	insgesamt	1 338	732	513	219	349	76	273	257	104	152
Schwaben	männlich	877	497	367	130	235	50	185	145	31	113
	weiblich	911	481	321	160	231	54	178	199	110	89
	insgesamt	1 788	978	688	290	466	103	363	344	141	203
Bayern	männlich	6 124	3 480	2 557	923	1 641	380	1 261	1 003	221	782
	weiblich	6 380	3 361	2 230	1 131	1 640	411	1 229	1 378	772	606
	insgesamt	12 504	6 841	4 787	2 054	3 282	791	2 491	2 382	993	1 389

2 Erwerbstätige
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 oder älter
			1 000				
nach Regionen							
Bayerischer Untermain	männlich	101	13	20	29	23	16
	weiblich	76	(9)	15	22	20	(9)
	insgesamt	176	22	35	51	43	25
Würzburg	männlich	137	16	27	40	33	21
	weiblich	113	15	24	30	28	16
	insgesamt	250	31	51	70	62	37
Main-Rhön	männlich	122	17	21	32	35	17
	weiblich	95	14	15	27	28	10
	insgesamt	216	32	36	59	62	27
Oberfranken-West	männlich	159	21	28	45	43	22
	weiblich	129	18	23	36	35	17
	insgesamt	289	39	51	81	78	39
Oberfranken-Ost	männlich	125	15	23	36	29	22
	weiblich	103	13	20	29	25	16
	insgesamt	228	28	43	65	55	38
Oberpfalz-Nord	männlich	142	18	24	42	39	18
	weiblich	112	17	21	29	31	13
	insgesamt	254	35	45	71	71	31
Industrieregion Mittelfranken	männlich	337	39	76	90	84	49
	weiblich	288	34	61	80	77	36
	insgesamt	624	72	137	170	161	84
Westmittelfranken	männlich	109	14	19	30	29	17
	weiblich	89	12	16	26	23	13
	insgesamt	199	26	35	56	52	30
Augsburg	männlich	240	36	47	67	55	36
	weiblich	185	26	35	54	46	24
	insgesamt	425	62	82	121	100	60
Ingolstadt	männlich	129	16	26	37	32	18
	weiblich	100	14	19	29	25	12
	insgesamt	229	30	45	66	57	31
Regensburg	männlich	187	23	39	54	43	27
	weiblich	149	24	28	43	35	18
	insgesamt	336	46	68	98	78	46
Donau-Wald	männlich	180	25	36	45	48	27
	weiblich	144	22	27	38	38	19
	insgesamt	325	46	64	83	86	46
Landshut	männlich	126	18	22	34	33	19
	weiblich	101	13	19	29	26	13
	insgesamt	227	32	41	64	59	32
München	männlich	721	60	165	223	154	118
	weiblich	624	65	143	180	138	97
	insgesamt	1 344	124	308	403	293	215
Donau-Ilser	männlich	130	17	24	33	32	24
	weiblich	100	14	17	28	25	17
	insgesamt	230	30	40	61	58	41
Allgäu	männlich	123	15	23	38	28	19
	weiblich	97	12	18	28	25	14
	insgesamt	220	27	40	66	54	33
Oberland	männlich	119	17	21	34	26	21
	weiblich	95	12	17	29	21	16
	insgesamt	214	29	38	63	48	37
Südostoberbayern	männlich	210	28	37	57	53	35
	weiblich	174	23	30	46	49	26
	insgesamt	384	51	67	103	101	61

2 Erwerbstätige
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 oder älter
1 000							
nach Regionsgruppen							
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 297	135	288	379	293	203
	weiblich	1 096	124	239	314	261	157
	insgesamt	2 393	259	527	694	553	360
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 151	151	212	319	299	171
	weiblich	921	133	169	258	242	119
	insgesamt	2 073	284	381	577	541	290
Sonstige ländliche Regionen	männlich	948	121	178	268	228	154
	weiblich	755	100	139	212	194	110
	insgesamt	1 703	220	316	480	422	264
nach ausgewählten kreisfreien Städten							
Krfr. St. Augsburg	männlich	71	10	19	18	14	11
	weiblich	59	(8)	13	17	13	(8)
	insgesamt	130	18	32	34	27	18
Krfr. St. München	männlich	361	26	97	114	69	55
	weiblich	322	32	86	89	65	50
	insgesamt	683	58	183	203	134	105
Krfr. St. Nürnberg	männlich	122	13	32	30	28	18
	weiblich	107	12	26	28	27	13
	insgesamt	229	25	58	59	55	31
nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	männlich	1 178	120	250	351	266	192
	weiblich	993	114	209	285	234	151
	insgesamt	2 171	234	458	635	499	344
Niederbayern	männlich	336	48	64	88	87	49
	weiblich	267	39	50	74	69	35
	insgesamt	603	87	114	162	156	84
Oberpfalz	männlich	299	36	57	87	76	42
	weiblich	238	36	46	66	61	29
	insgesamt	538	73	103	153	137	71
Oberfranken	männlich	285	36	51	82	72	44
	weiblich	232	31	43	65	61	33
	insgesamt	517	67	94	146	133	77
Mittelfranken	männlich	446	53	95	120	112	66
	weiblich	377	46	76	106	100	49
	insgesamt	823	98	172	226	213	115
Unterfranken	männlich	359	46	67	101	91	54
	weiblich	283	39	54	79	76	35
	insgesamt	642	85	121	181	166	89
Schwaben	männlich	492	68	93	138	115	79
	weiblich	382	52	70	110	96	55
	insgesamt	875	119	163	247	212	134
Bayern	männlich	3 397	406	677	966	820	527
	weiblich	2 772	357	547	785	696	386
	insgesamt	6 169	763	1 225	1 751	1 516	914

2 Erwerbstätige

2.2 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Stellung im Beruf

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	und zwar					
			Ausländer	Selbständige	Abhängige zusammen	davon		
						Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	männlich	101	11	12	88	/	39	44
	weiblich	76	(7)	(5)	69	/	47	18
	insgesamt	176	18	18	157	(8)	86	62
Würzburg	männlich	137	12	20	117	10	58	49
	weiblich	113	(9)	(8)	103	(6)	72	25
	insgesamt	250	21	28	220	16	130	74
Main-Rhön	männlich	122	/	14	106	(9)	35	62
	weiblich	95	/	(6)	86	/	57	25
	insgesamt	216	(9)	21	192	13	92	88
Oberfranken-West	männlich	159	(7)	18	141	11	58	73
	weiblich	129	(5)	(8)	120	(6)	73	40
	insgesamt	289	12	26	261	17	130	114
Oberfranken-Ost	männlich	125	(7)	18	106	10	40	55
	weiblich	103	/	(6)	93	/	59	30
	insgesamt	228	11	25	199	15	99	86
Oberpfalz-Nord	männlich	142	/	18	124	14	43	67
	weiblich	112	/	(7)	99	(6)	61	32
	insgesamt	254	(8)	24	222	19	104	99
Industrieregion Mittelfranken	männlich	337	43	48	287	21	157	109
	weiblich	288	30	21	262	14	195	53
	insgesamt	624	74	69	549	35	351	163
Westmittelfranken	männlich	109	/	18	91	(6)	36	49
	weiblich	89	/	(6)	81	/	50	27
	insgesamt	199	(9)	24	171	(10)	86	76
Augsburg	männlich	240	25	36	203	16	90	97
	weiblich	185	18	12	169	(8)	118	43
	insgesamt	425	43	48	372	24	208	140
Ingolstadt	männlich	129	10	14	115	10	47	58
	weiblich	100	(6)	(6)	92	/	63	26
	insgesamt	229	16	20	208	14	110	84
Regensburg	männlich	187	16	27	160	12	69	79
	weiblich	149	(7)	(9)	134	(7)	91	36
	insgesamt	336	23	35	293	19	160	115
Donau-Wald	männlich	180	(8)	31	148	14	47	87
	weiblich	144	(5)	(10)	128	(7)	70	50
	insgesamt	325	13	41	276	21	117	138
Landshut	männlich	126	11	18	106	(8)	38	59
	weiblich	101	(6)	(7)	88	/	53	31
	insgesamt	227	16	25	194	12	91	91
München	männlich	721	138	128	589	46	410	133
	weiblich	624	109	75	540	27	447	66
	insgesamt	1 344	247	203	1 129	73	856	200
Donau-Ilser	männlich	130	12	20	109	(6)	48	55
	weiblich	100	(7)	(8)	87	/	59	25
	insgesamt	230	19	28	196	(9)	107	80
Allgäu	männlich	123	(10)	22	100	(8)	47	45
	weiblich	97	(8)	(8)	86	/	68	16
	insgesamt	220	18	30	186	11	115	61
Oberland	männlich	119	10	26	91	(9)	49	33
	weiblich	95	(8)	(9)	83	/	66	13
	insgesamt	214	18	35	174	14	115	46
Südostoberbayern	männlich	210	18	37	171	12	95	64
	weiblich	174	13	14	154	(7)	113	34
	insgesamt	384	32	51	325	19	208	99

2 Erwerbstätige
2.2 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Stellung im Beruf

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	und zwar					
			Ausländer	Selbständige	Abhängige zusammen	davon		
						Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
1 000								
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 297	207	213	1 079	83	657	339
	weiblich	1 096	157	108	970	49	759	162
	insgesamt	2 393	363	320	2 050	132	1 416	502
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 151	62	162	981	84	365	532
	weiblich	921	39	58	828	42	513	273
	insgesamt	2 073	101	221	1 809	127	878	804
Sonstige ländliche Regionen	männlich	948	83	151	792	61	384	348
	weiblich	755	59	59	675	30	487	157
	insgesamt	1 703	142	210	1 467	91	871	505
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	71	14	11	60	/	28	29
	weiblich	59	(9)	/	54	/	37	15
	insgesamt	130	23	15	115	(6)	64	44
Krfr. St. München	männlich	361	99	66	294	23	210	61
	weiblich	322	77	39	279	14	231	33
	insgesamt	683	176	105	573	37	441	94
Krfr. St. Nürnberg	männlich	122	27	19	102	(6)	55	42
	weiblich	107	18	(7)	98	(5)	72	21
	insgesamt	229	45	26	200	11	127	62
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	1 178	177	205	967	78	601	288
	weiblich	993	137	104	869	42	688	139
	insgesamt	2 171	313	309	1 836	119	1 290	427
Niederbayern	männlich	336	21	53	280	24	96	160
	weiblich	267	11	18	236	12	136	88
	insgesamt	603	32	71	516	36	232	248
Oberpfalz	männlich	299	17	41	257	24	102	132
	weiblich	238	11	14	212	12	138	62
	insgesamt	538	28	55	469	36	240	194
Oberfranken	männlich	285	14	36	247	21	98	129
	weiblich	232	(10)	14	213	11	131	70
	insgesamt	517	24	50	460	32	229	199
Mittelfranken	männlich	446	48	67	377	27	193	158
	weiblich	377	34	26	343	18	244	80
	insgesamt	823	82	93	720	45	437	238
Unterfranken	männlich	359	27	46	311	25	132	155
	weiblich	283	20	20	258	13	176	69
	insgesamt	642	47	66	569	38	308	224
Schwaben	männlich	492	47	78	412	30	185	197
	weiblich	382	32	28	342	14	245	84
	insgesamt	875	79	106	754	44	429	280
Bayern	männlich	3 397	352	526	2 853	228	1 406	1 219
	weiblich	2 772	254	225	2 473	122	1 759	592
	insgesamt	6 169	606	751	5 326	350	3 165	1 811

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 Erwerbstätige

2.3 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
				zusammen	dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	dar. Handel und Gastgewerbe	zusammen	dar. öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verw.)
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	101	/	54	41	21	13	24	(8)
	weiblich	76	/	19	17	18	16	38	24
	insgesamt	176	/	73	58	39	29	62	32
Würzburg	männlich	137	(5)	55	41	30	21	47	21
	weiblich	113	/	18	16	27	25	65	42
	insgesamt	250	(8)	73	58	57	45	112	63
Main-Rhön	männlich	122	/	58	43	24	16	35	13
	weiblich	95	/	20	18	24	21	49	33
	insgesamt	216	(7)	78	61	47	37	84	46
Oberfranken-West	männlich	159	/	82	66	29	19	45	17
	weiblich	129	/	34	32	30	28	63	39
	insgesamt	289	(5)	116	98	59	47	108	56
Oberfranken-Ost	männlich	125	(6)	54	42	28	20	37	15
	weiblich	103	/	26	23	22	20	53	35
	insgesamt	228	(8)	80	65	50	40	90	50
Oberpfalz-Nord	männlich	142	(7)	71	55	29	22	35	12
	weiblich	112	(6)	26	23	26	23	55	38
	insgesamt	254	12	97	78	55	44	90	50
Industrieregion Mittelfranken	männlich	337	(5)	132	99	82	59	117	36
	weiblich	288	/	56	50	71	62	158	88
	insgesamt	624	(9)	188	149	153	121	275	124
Westmittelfranken	männlich	109	(7)	52	38	21	16	29	11
	weiblich	89	/	18	16	20	18	47	31
	insgesamt	199	11	70	55	42	34	76	41
Augsburg	männlich	240	(7)	111	87	49	36	72	25
	weiblich	185	/	40	35	45	40	96	60
	insgesamt	425	11	151	122	94	76	169	85
Ingolstadt	männlich	129	/	72	59	19	14	35	12
	weiblich	100	/	21	18	26	23	51	36
	insgesamt	229	(5)	93	78	46	37	86	48
Regensburg	männlich	187	(8)	88	63	37	26	54	22
	weiblich	149	(5)	33	29	35	31	74	47
	insgesamt	336	13	122	92	72	57	129	69
Donau-Wald	männlich	180	(9)	88	56	39	31	45	20
	weiblich	144	/	28	24	42	40	69	47
	insgesamt	325	14	116	81	81	70	114	67
Landshut	männlich	126	(8)	65	48	24	17	29	(9)
	weiblich	101	(5)	23	20	24	20	49	33
	insgesamt	227	13	87	67	48	37	79	42
München	männlich	721	12	233	170	153	104	322	98
	weiblich	624	(6)	93	80	136	113	389	197
	insgesamt	1 344	18	326	250	289	217	712	296
Donau-Ilser	männlich	130	(6)	66	50	25	19	33	12
	weiblich	100	/	23	20	25	22	47	31
	insgesamt	230	11	89	70	50	41	80	44
Allgäu	männlich	123	(7)	55	40	27	20	34	13
	weiblich	97	/	21	19	28	25	43	30
	insgesamt	220	12	76	59	55	45	78	43
Oberland	männlich	119	(6)	43	26	24	18	45	16
	weiblich	95	/	14	12	24	21	54	32
	insgesamt	214	(9)	57	38	48	40	100	48
Südostoberbayern	männlich	210	11	93	67	45	33	61	24
	weiblich	174	(7)	32	27	48	43	87	57
	insgesamt	384	18	125	94	93	76	148	81

2 Erwerbstätige

2.3 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
				zusammen	dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	dar. Handel und Gastgewerbe	zusammen	dar. öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verw.)
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 297	24	477	356	285	199	512	160
	weiblich	1 096	14	188	165	251	215	643	345
	insgesamt	2 393	38	665	521	536	414	1 155	504
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 151	51	559	412	232	166	310	119
	weiblich	921	32	207	184	222	200	460	302
	insgesamt	2 073	83	766	596	454	366	769	422
Sonstige ländliche Regionen	männlich	948	40	437	325	192	139	280	105
	weiblich	755	25	149	130	196	175	385	254
	insgesamt	1 703	64	586	455	388	314	665	359
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	71	/	27	21	15	11	28	10
	weiblich	59	/	11	10	14	12	34	21
	insgesamt	130	/	38	31	28	24	62	31
Krfr. St. München	männlich	361	/	101	74	79	53	180	58
	weiblich	322	/	40	36	67	54	214	108
	insgesamt	683	/	141	110	145	107	394	166
Krfr. St. Nürnberg	männlich	122	/	43	33	34	23	42	13
	weiblich	107	/	19	17	28	25	60	32
	insgesamt	229	/	62	49	62	48	102	45
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	1 178	32	441	323	242	170	464	150
	weiblich	993	18	160	138	234	201	581	323
	insgesamt	2 171	50	601	461	476	370	1 044	473
Niederbayern	männlich	336	18	168	117	69	52	81	32
	weiblich	267	11	56	49	70	63	130	87
	insgesamt	603	29	224	166	139	115	211	119
Oberpfalz	männlich	299	13	145	105	60	43	82	31
	weiblich	238	(10)	53	47	57	50	119	77
	insgesamt	538	23	198	151	117	94	200	109
Oberfranken	männlich	285	(9)	136	109	57	39	83	32
	weiblich	232	/	60	55	52	48	116	74
	insgesamt	517	13	196	163	109	86	198	106
Mittelfranken	männlich	446	12	184	137	104	75	146	47
	weiblich	377	(8)	73	67	91	80	205	118
	insgesamt	823	20	258	204	195	156	350	165
Unterfranken	männlich	359	10	167	125	75	50	107	42
	weiblich	283	(6)	57	51	69	61	151	99
	insgesamt	642	16	224	177	144	111	258	141
Schwaben	männlich	492	20	232	177	101	75	139	51
	weiblich	382	13	84	74	98	87	187	122
	insgesamt	875	34	316	251	199	162	326	172
Bayern	männlich	3 397	114	1 473	1 092	708	504	1 101	384
	weiblich	2 772	71	544	480	670	590	1 487	901
	insgesamt	6 169	185	2 017	1 573	1 379	1 094	2 589	1 285

2 Erwerbstätige

2.4 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

Gebiet	Erwerbstätige insgesamt	davon mit normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden		Erwerbs- tätige Frauen insgesamt	davon mit normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden		durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Person		
		unter 36	36 oder mehr		unter 36	36 oder mehr	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						Anzahl		
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	176	59	117	76	46	30	35,3	40,7	28,0
Würzburg	250	89	162	113	66	47	35,2	40,8	28,4
Main-Rhön	216	79	137	95	57	38	34,8	40,1	28,0
Oberfranken-West	289	102	187	129	74	55	35,3	40,2	29,2
Oberfranken-Ost	228	71	157	103	53	50	35,6	40,2	30,0
Oberpfalz-Nord	254	75	179	112	57	55	35,9	40,6	30,0
Industrieregion Mittelfranken	624	206	418	288	148	140	35,7	39,9	30,9
Westmittelfranken	199	64	134	89	51	38	35,6	41,1	28,8
Augsburg	425	135	290	185	98	88	35,9	40,6	29,9
Ingolstadt	229	87	143	100	62	38	34,8	40,8	27,0
Regensburg	336	110	226	149	82	66	35,7	40,9	29,1
Donau-Wald	325	103	222	144	81	63	35,9	41,5	28,8
Landshut	227	72	155	101	54	47	36,3	41,3	30,0
München	1 344	381	963	624	283	341	36,8	41,2	31,6
Donau-Iller	230	69	161	100	55	46	36,2	41,8	28,8
Allgäu	220	69	151	97	53	44	36,6	41,7	30,3
Oberland	214	62	152	95	49	46	36,5	41,7	30,0
Südostoberbayern	384	119	265	174	97	76	35,9	41,5	29,0
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 393	722	1 671	1 096	528	568	36,3	40,7	31,1
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 073	676	1 396	921	509	412	35,6	40,8	29,2
Sonstige ländliche Regionen	1 703	554	1 149	755	428	327	35,8	41,3	28,8
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	130	42	88	59	28	31	34,9	38,5	30,7
Krfr. St. München	683	189	493	322	132	190	37,2	40,9	33,0
Krfr. St. Nürnberg	229	75	153	107	51	56	35,7	39,0	31,9
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	2 171	649	1 522	993	491	501	36,4	41,3	30,6
Niederbayern	603	190	413	267	147	120	36,0	41,4	29,3
Oberpfalz	538	169	369	238	127	111	35,8	40,7	29,5
Oberfranken	517	174	343	232	128	104	35,4	40,2	29,6
Mittelfranken	823	270	553	377	199	178	35,7	40,2	30,4
Unterfranken	642	228	415	283	168	115	35,1	40,5	28,1
Schwaben	875	273	602	382	205	177	36,2	41,2	29,7
Bayern	6 169	1 952	4 217	2 772	1 465	1 307	36,0	40,9	29,9

2 Erwerbstätige
2.5 Abhängig Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Art des Arbeitsvertrages

Gebiet	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	davon				
		Auszubildende	abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende			
			zusammen	dar. mit befristetem Arbeitsvertrag	darunter männlich	
					zusammen	dar. mit befristetem Arbeitsvertrag
1 000						
nach Regionen						
Bayerischer Untermain	157	(8)	149	(8)	82	/
Würzburg	220	(8)	212	23	113	10
Main-Rhön	192	12	180	13	100	(7)
Oberfranken-West	261	14	247	22	134	11
Oberfranken-Ost	199	(10)	189	20	101	10
Oberpfalz-Nord	222	10	212	17	118	(10)
Industrieregion Mittelfranken	549	24	524	51	274	27
Westmittelfranken	171	(9)	162	10	86	(6)
Augsburg	372	24	348	27	189	16
Ingolstadt	208	11	196	14	109	(7)
Regensburg	293	15	278	23	153	14
Donau-Wald	276	15	261	17	140	(8)
Landshut	194	11	183	15	100	(8)
München	1 129	34	1 094	91	573	48
Donau-Iller	196	11	185	11	103	(6)
Allgäu	186	(9)	177	(10)	95	/
Oberland	174	11	163	13	84	(7)
Südostoberbayern	325	18	307	22	161	12
nach Regionsgruppen						
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 050	83	1 967	169	1 035	91
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 809	96	1 713	136	931	74
Sonstige ländliche Regionen	1 467	77	1 390	100	747	51
nach ausgewählten kreisfreien Städten						
Krfr. St. Augsburg	115	(7)	108	11	56	(6)
Krfr. St. München	573	14	559	58	288	32
Krfr. St. Nürnberg	200	(8)	192	23	98	12
nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	1 836	75	1 761	140	927	74
Niederbayern	516	28	488	35	265	19
Oberpfalz	469	23	446	36	245	21
Oberfranken	460	23	437	42	235	21
Mittelfranken	720	34	687	62	360	33
Unterfranken	569	28	541	44	295	21
Schwaben	754	44	711	47	387	26
Bayern	5 326	256	5 070	406	2 714	216

2 Erwerbstätige
 2.6 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Berufsbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon					
			Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft u. im Gartenbau	Bergleute, Mineralgewinner	Fertigungsberufe	technische Berufe	Dienstleistungsberufe	Sonstige Arbeitskräfte
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Unterraum	männlich	101	/	/	41	10	46	/
	weiblich	76	/	-	(9)	/	63	/
	insgesamt	176	/	/	50	11	110	/
Würzburg	männlich	137	/	/	42	15	73	/
	weiblich	113	/	-	(10)	/	97	/
	insgesamt	250	(7)	/	51	17	170	/
Main-Rhön	männlich	122	(5)	/	53	(10)	52	/
	weiblich	95	/	-	11	/	77	/
	insgesamt	216	(8)	/	64	12	129	/
Oberfranken-West	männlich	159	/	/	64	19	69	/
	weiblich	129	/	-	22	/	102	/
	insgesamt	289	(6)	/	86	22	171	/
Oberfranken-Ost	männlich	125	(6)	/	47	(9)	61	/
	weiblich	103	/	-	13	/	84	/
	insgesamt	228	(8)	/	60	12	145	/
Oberpfalz-Nord	männlich	142	(7)	/	58	15	60	/
	weiblich	112	(5)	-	17	/	87	/
	insgesamt	254	13	/	75	17	147	/
Industrieregion Mittelfranken	männlich	337	(6)	/	96	46	182	(7)
	weiblich	288	(5)	-	25	(6)	248	/
	insgesamt	624	11	/	121	52	430	(10)
Westmittelfranken	männlich	109	(7)	/	45	(9)	46	/
	weiblich	89	/	-	13	/	69	/
	insgesamt	199	11	/	58	11	115	/
Augsburg	männlich	240	(7)	-	87	23	120	/
	weiblich	185	/	-	23	/	152	/
	insgesamt	425	12	-	109	27	272	/
Ingolstadt	männlich	129	/	/	49	16	57	/
	weiblich	100	/	-	12	/	83	/
	insgesamt	229	(6)	/	61	19	140	/
Regensburg	männlich	187	(8)	/	73	21	83	/
	weiblich	149	/	-	17	/	121	/
	insgesamt	336	12	/	90	24	204	(5)
Donau-Wald	männlich	180	(9)	/	80	12	74	/
	weiblich	144	(5)	-	15	/	119	/
	insgesamt	325	15	/	96	14	193	(7)
Landshut	männlich	126	(8)	/	53	12	52	/
	weiblich	101	(5)	-	14	/	79	/
	insgesamt	227	13	/	66	14	131	/
München	männlich	721	14	/	149	97	443	16
	weiblich	624	(8)	/	31	19	555	(10)
	insgesamt	1 344	23	/	180	116	999	26
Donau-Ilser	männlich	130	(7)	/	51	13	55	/
	weiblich	100	/	-	11	/	80	/
	insgesamt	230	12	/	63	16	136	/
Allgäu	männlich	123	(7)	/	47	12	55	/
	weiblich	97	/	-	11	/	78	/
	insgesamt	220	12	/	58	14	133	/
Oberland	männlich	119	(7)	-	38	(10)	62	/
	weiblich	95	/	-	(6)	/	84	/
	insgesamt	214	10	-	44	12	146	/
Südostoberbayern	männlich	210	11	/	74	24	99	/
	weiblich	174	(7)	-	17	/	145	/
	insgesamt	384	19	/	91	27	244	/

2 Erwerbstätige
 2.6 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Berufsbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon					
			Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft u. im Gartenbau	Bergleute, Mineralgewinner	Fertigungsberufe	technische Berufe	Dienstleistungsberufe	Sonstige Arbeitskräfte
1 000								
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 297	28	/	331	166	746	25
	weiblich	1 096	18	/	79	29	955	15
	insgesamt	2 393	46	/	410	195	1 701	40
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 151	55	/	473	108	497	16
	weiblich	921	32	-	122	17	737	13
	insgesamt	2 073	86	/	595	125	1 234	29
Sonstige ländliche Regionen	männlich	948	43	/	341	100	448	15
	weiblich	755	25	-	77	17	630	(6)
	insgesamt	1 703	67	/	418	117	1 078	21
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	71	/	-	22	(6)	40	/
	weiblich	59	/	-	(7)	/	49	/
	insgesamt	130	/	-	30	(8)	88	/
Krfr. St. München	männlich	361	/	/	60	44	244	10
	weiblich	322	/	/	13	(9)	292	(6)
	insgesamt	683	/	/	73	53	536	17
Krfr. St. Nürnberg	männlich	122	/	/	35	11	71	/
	weiblich	107	/	-	10	/	91	/
	insgesamt	229	/	/	45	14	161	/
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	1 178	36	/	310	147	662	23
	weiblich	993	21	/	66	27	867	12
	insgesamt	2 171	57	/	376	174	1 528	34
Niederbayern	männlich	336	19	/	145	28	138	(6)
	weiblich	267	11	-	32	/	215	/
	insgesamt	603	30	/	178	32	352	10
Oberpfalz	männlich	299	14	/	118	32	131	/
	weiblich	238	(9)	-	31	/	191	/
	insgesamt	538	23	/	149	37	322	(7)
Oberfranken	männlich	285	(10)	/	111	29	130	/
	weiblich	232	/	-	35	/	186	/
	insgesamt	517	14	/	146	33	316	(7)
Mittelfranken	männlich	446	13	/	141	55	228	(8)
	weiblich	377	(9)	-	38	(8)	317	/
	insgesamt	823	22	/	179	63	545	12
Unterfranken	männlich	359	12	/	136	35	172	/
	weiblich	283	(6)	-	30	(6)	237	/
	insgesamt	642	18	/	166	41	408	(9)
Schwaben	männlich	492	22	/	185	48	230	(7)
	weiblich	382	13	-	45	(10)	311	/
	insgesamt	875	35	/	230	58	541	11
Bayern	männlich	3 397	125	(6)	1 145	373	1 690	57
	weiblich	2 772	74	/	278	64	2 322	33
	insgesamt	6 169	199	(7)	1 423	437	4 012	90

2 Erwerbstätige
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Alter

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
		zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren
		1 000									
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	männlich	101	62	/	/	54	34	21	13	24	13
	weiblich	76	46	/	/	19	12	18	11	38	23
	insgesamt	176	109	/	/	73	47	39	25	62	36
Würzburg	männlich	137	83	(5)	/	55	33	30	17	47	31
	weiblich	113	69	/	/	18	11	27	18	65	39
	insgesamt	250	152	(8)	/	73	44	57	35	112	70
Main-Rhön	männlich	122	70	/	/	58	35	24	13	35	20
	weiblich	95	57	/	/	20	11	24	14	49	31
	insgesamt	216	126	(7)	/	78	46	47	27	84	50
Oberfranken-West	männlich	159	94	/	/	82	50	29	19	45	24
	weiblich	129	77	/	/	34	19	30	21	63	36
	insgesamt	289	171	(5)	/	116	69	59	40	108	60
Oberfranken-Ost	männlich	125	74	(6)	/	54	33	28	18	37	19
	weiblich	103	62	/	/	26	15	22	14	53	32
	insgesamt	228	136	(8)	/	80	48	50	32	90	51
Oberpfalz-Nord	männlich	142	84	(7)	/	71	45	29	17	35	20
	weiblich	112	68	(6)	/	26	16	26	16	55	34
	insgesamt	254	152	12	/	97	61	55	33	90	54
Industrieregion Mittelfranken	männlich	337	205	(5)	/	132	81	82	51	117	70
	weiblich	288	175	/	/	56	34	71	46	158	94
	insgesamt	624	379	(9)	/	188	115	153	96	275	164
Westmittelfranken	männlich	109	63	(7)	/	52	33	21	13	29	14
	weiblich	89	53	/	/	18	10	20	13	47	28
	insgesamt	199	116	11	(6)	70	43	42	25	76	43
Augsburg	männlich	240	149	(7)	/	111	70	49	33	72	43
	weiblich	185	116	/	/	40	26	45	29	96	58
	insgesamt	425	265	11	(5)	151	96	94	62	169	101
Ingolstadt	männlich	129	79	/	/	72	45	19	13	35	20
	weiblich	100	63	/	/	21	13	26	17	51	32
	insgesamt	229	141	(5)	/	93	58	46	30	86	52
Regensburg	männlich	187	116	(8)	/	88	60	37	22	54	31
	weiblich	149	95	(5)	/	33	23	35	23	74	47
	insgesamt	336	211	13	(6)	122	83	72	45	129	78
Donau-Wald	männlich	180	106	(9)	/	88	55	39	23	45	24
	weiblich	144	87	/	/	28	16	42	26	69	43
	insgesamt	325	193	14	(5)	116	71	81	49	114	67
Landshut	männlich	126	75	(8)	/	65	41	24	15	29	15
	weiblich	101	61	(5)	/	23	14	24	14	49	31
	insgesamt	227	136	13	/	87	56	48	29	79	47
München	männlich	721	448	12	(7)	233	146	153	96	322	200
	weiblich	624	388	(6)	/	93	58	136	87	389	240
	insgesamt	1 344	836	18	(9)	326	204	289	183	712	440
Donau-Ilser	männlich	130	74	(6)	/	66	39	25	16	33	17
	weiblich	100	58	/	/	23	14	25	15	47	28
	insgesamt	230	132	11	/	89	53	50	30	80	44
Allgäu	männlich	123	75	(7)	/	55	36	27	17	34	18
	weiblich	97	58	/	/	21	13	28	18	43	25
	insgesamt	220	133	12	(6)	76	49	55	35	78	43
Oberland	männlich	119	71	(6)	/	43	28	24	15	45	26
	weiblich	95	58	/	/	14	(9)	24	14	54	33
	insgesamt	214	129	(9)	/	57	37	48	28	100	59
Südostoberbayern	männlich	210	122	11	/	93	59	45	28	61	30
	weiblich	174	99	(7)	/	32	20	48	28	87	49
	insgesamt	384	221	18	(8)	125	79	93	56	148	79

2 Erwerbstätige
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Alter

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
		zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren
		1 000									
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 297	802	24	12	477	297	285	179	512	313
	weiblich	1 096	678	14	(6)	188	118	251	162	643	392
	insgesamt	2 393	1 480	38	18	665	415	536	341	1 155	705
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 151	682	51	22	559	351	232	141	310	168
	weiblich	921	560	32	12	207	126	222	141	460	282
	insgesamt	2 073	1 242	83	34	766	477	454	281	769	450
Sonstige ländliche Regionen	männlich	948	566	40	18	437	273	192	120	280	154
	weiblich	755	451	25	11	149	92	196	119	385	229
	insgesamt	1 703	1 017	64	29	586	366	388	239	665	383
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	männlich	71	46	/	/	27	18	15	11	28	17
	weiblich	59	38	/	/	11	(7)	14	(10)	34	21
	insgesamt	130	84	/	/	38	25	28	21	62	38
Krfr. St. München	männlich	361	237	/	/	101	67	79	50	180	119
	weiblich	322	206	/	/	40	28	67	43	214	135
	insgesamt	683	443	/	/	141	94	145	93	394	254
Krfr. St. Nürnberg	männlich	122	75	/	/	43	27	34	23	42	24
	weiblich	107	67	/	/	19	11	28	19	60	36
	insgesamt	229	142	/	/	62	39	62	41	102	61
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	männlich	1 178	720	32	15	441	278	242	152	464	275
	weiblich	993	608	18	(8)	160	101	234	145	581	354
	insgesamt	2 171	1 328	50	23	601	378	476	297	1 044	630
Niederbayern	männlich	336	200	18	(8)	168	107	69	41	81	44
	weiblich	267	163	11	/	56	35	70	43	130	81
	insgesamt	603	363	29	11	224	142	139	83	211	126
Oberpfalz	männlich	299	181	13	/	145	93	60	36	82	47
	weiblich	238	149	(10)	/	53	35	57	37	119	73
	insgesamt	538	329	23	(8)	198	128	117	73	200	120
Oberfranken	männlich	285	168	(9)	/	136	83	57	37	83	43
	weiblich	232	139	/	/	60	34	52	35	116	68
	insgesamt	517	307	13	(6)	196	118	109	72	198	111
Mittelfranken	männlich	446	268	12	(6)	184	114	104	63	146	84
	weiblich	377	228	(8)	/	73	44	91	59	205	123
	insgesamt	823	496	20	(9)	258	157	195	122	350	207
Unterfranken	männlich	359	215	10	/	167	102	75	44	107	64
	weiblich	283	172	(6)	/	57	35	69	42	151	93
	insgesamt	642	387	16	(8)	224	136	144	87	258	156
Schwaben	männlich	492	298	20	(10)	232	145	101	66	139	78
	weiblich	382	231	13	(6)	84	53	98	62	187	110
	insgesamt	875	529	34	16	316	198	199	127	326	188
Bayern	männlich	3 397	2 050	114	53	1 473	922	708	440	1 101	635
	weiblich	2 772	1 689	71	29	544	336	670	421	1 487	902
	insgesamt	6 169	3 739	185	82	2 017	1 258	1 379	861	2 589	1 538

2 Erwerbstätige

2.8 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule 1)	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung 2)	Fachschule 3), Fachhoch- schule 4), Universität 5)	darunter: Fachhoch- schule 4), Universität 5)
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	101	49	/	21	24	54	27	16
	weiblich	76	32	/	22	18	40	18	(10)
	insgesamt	176	80	/	43	42	94	45	26
Würzburg	männlich	137	61	/	38	36	77	42	23
	weiblich	113	39	/	39	30	64	27	16
	insgesamt	250	100	/	77	66	141	69	39
Main-Rhön	männlich	122	68	/	29	20	77	25	13
	weiblich	95	42	/	34	14	62	11	(7)
	insgesamt	216	110	/	63	34	139	35	19
Oberfranken-West	männlich	159	83	/	34	35	92	41	23
	weiblich	129	63	/	42	20	81	21	11
	insgesamt	289	145	(5)	76	55	173	62	35
Oberfranken-Ost	männlich	125	65	/	28	25	72	31	17
	weiblich	103	47	/	31	19	63	19	10
	insgesamt	228	112	(5)	59	44	135	50	27
Oberpfalz-Nord	männlich	142	87	/	29	22	94	31	17
	weiblich	112	59	/	35	15	72	15	(9)
	insgesamt	254	146	/	64	37	166	45	26
Industrieregion Mittelfranken	männlich	337	143	/	68	107	174	103	71
	weiblich	288	108	/	86	79	162	64	45
	insgesamt	624	251	(8)	153	185	336	167	116
Westmittelfranken	männlich	109	64	/	23	19	67	26	12
	weiblich	89	40	/	32	13	60	11	(7)
	insgesamt	199	104	/	56	32	127	37	19
Augsburg	männlich	240	120	/	51	60	135	65	40
	weiblich	185	74	/	63	41	113	34	22
	insgesamt	425	194	/	114	101	247	99	62
Ingolstadt	männlich	129	62	/	30	31	75	37	23
	weiblich	100	44	/	36	17	65	15	(9)
	insgesamt	229	106	/	66	48	140	51	32
Regensburg	männlich	187	104	/	36	42	114	47	27
	weiblich	149	70	/	47	27	94	24	16
	insgesamt	336	175	/	83	69	208	71	43
Donau-Wald	männlich	180	108	/	36	32	111	44	22
	weiblich	144	72	/	46	23	91	21	12
	insgesamt	325	180	/	83	55	202	65	34
Landshut	männlich	126	75	/	24	24	73	32	14
	weiblich	101	50	/	33	15	62	17	(10)
	insgesamt	227	125	/	57	39	135	48	23
München	männlich	721	227	(6)	139	329	312	287	232
	weiblich	624	163	(6)	181	257	306	198	155
	insgesamt	1 344	390	13	321	586	619	486	386
Donau-Ilser	männlich	130	69	/	30	25	79	31	15
	weiblich	100	46	/	35	15	65	12	(7)
	insgesamt	230	115	/	64	40	144	42	22
Allgäu	männlich	123	68	/	27	23	76	27	16
	weiblich	97	40	/	36	18	67	13	(9)
	insgesamt	220	108	/	63	41	143	40	25
Oberland	männlich	119	57	/	30	30	64	36	21
	weiblich	95	37	/	35	20	59	20	11
	insgesamt	214	93	/	64	50	123	55	33
Südostoberbayern	männlich	210	111	/	47	46	133	47	26
	weiblich	174	72	/	61	35	114	26	16
	insgesamt	384	183	/	107	80	247	72	42

2 Erwerbstätige

2.8 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule 1)	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung 2)	Fachschule 3), Fachhoch- schule 4), Universität 5)	darunter: Fachhoch- schule 4), Universität 5)
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 297	490	13	258	496	621	456	342
	weiblich	1 096	344	11	330	377	581	296	221
	insgesamt	2 393	835	24	589	872	1 202	751	564
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 151	653	11	240	219	701	276	144
	weiblich	921	444	(9)	300	146	584	138	81
	insgesamt	2 073	1 097	20	540	365	1 285	414	225
Sonstige ländliche Regionen	männlich	948	477	(9)	222	215	558	245	141
	weiblich	755	310	(8)	263	153	473	130	78
	insgesamt	1 703	786	18	486	368	1 031	375	219
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	71	30	/	14	24	35	22	16
	weiblich	59	22	/	15	19	31	15	10
	insgesamt	130	52	/	29	44	66	37	27
Krfr. St. München	männlich	361	89	/	64	196	131	160	140
	weiblich	322	70	/	80	160	133	122	99
	insgesamt	683	159	/	144	357	263	282	239
Krfr. St. Nürnberg	männlich	122	52	/	23	37	60	33	23
	weiblich	107	39	/	29	33	54	26	18
	insgesamt	229	92	/	51	70	114	58	41
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	1 178	457	12	246	436	585	407	302
	weiblich	993	315	11	313	329	544	258	191
	insgesamt	2 171	772	23	558	765	1 129	664	493
Niederbayern	männlich	336	199	/	67	61	204	81	38
	weiblich	267	134	/	86	41	167	41	23
	insgesamt	603	332	/	153	102	371	122	62
Oberpfalz	männlich	299	175	/	59	59	189	72	41
	weiblich	238	118	/	75	39	151	36	23
	insgesamt	538	293	/	133	98	340	108	64
Oberfranken	männlich	285	148	(6)	62	60	164	72	40
	weiblich	232	110	(5)	73	39	144	40	21
	insgesamt	517	257	11	135	99	308	112	62
Mittelfranken	männlich	446	207	(5)	91	125	241	129	84
	weiblich	377	148	/	118	92	221	75	51
	insgesamt	823	355	(9)	209	217	463	204	135
Unterfranken	männlich	359	177	/	88	80	208	93	52
	weiblich	283	113	/	95	62	166	56	32
	insgesamt	642	290	(5)	183	142	374	149	84
Schwaben	männlich	492	257	/	108	108	290	123	71
	weiblich	382	161	/	134	74	244	58	38
	insgesamt	875	418	(7)	242	182	534	181	109
Bayern	männlich	3 397	1 620	33	720	930	1 880	977	627
	weiblich	2 772	1 098	29	894	676	1 638	563	380
	insgesamt	6 169	2 718	62	1 614	1 605	3 518	1 540	1 008

- 1) Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.
- 2) Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum.
- 3) Einschl. einer Meister-/ Techniker Ausbildung, Fachschulabschluss in der DDR.
- 4) Einschl. Ingenieurabschluss und Verwaltungsfachhochschulabschluss.
- 5) Einschl. Promotion.

3 Privathaushalte
3.1 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Haushaltsgröße und ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	Einpersonen- haushalte		Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			Personen	Anteil der		
		zu- sammen	darunter Frauen	2	3	4 oder mehr		Ein- personen- haushalte	Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren	Haushalte mit einem Haus- haltsnettoein- kommen unter 900 Euro
nach Regionen										
Bayerischer Unterrain	162	48	26	56	27	31	377	29,7	26,4	8,5
Würzburg	246	98	53	78	34	37	513	39,8	21,2	17,6
Main-Rhön	192	60	33	64	29	40	447	31,0	27,4	12,2
Oberfranken-West	274	90	51	97	44	43	601	32,9	23,7	11,4
Oberfranken-Ost	237	88	47	82	33	34	499	37,2	21,6	16,0
Oberpfalz-Nord	235	81	44	76	37	42	524	34,5	23,9	12,3
Industrieregion Mittelfranken	642	260	142	218	80	85	1 301	40,4	21,4	13,0
Westmittelfranken	180	60	34	55	27	37	416	33,3	27,2	13,5
Augsburg	392	145	77	126	51	71	858	36,9	24,4	12,1
Ingolstadt	185	54	30	52	35	44	453	29,4	31,0	8,3
Regensburg	334	138	74	101	43	52	692	41,3	22,7	15,3
Donau-Wald	290	95	53	91	48	57	670	32,7	26,4	14,3
Landshut	186	59	29	58	30	39	435	31,6	26,4	11,0
München	1 336	585	309	434	150	167	2 624	43,8	19,7	10,2
Donau-Iller	208	72	40	68	29	40	468	34,4	23,3	10,5
Allgäu	234	97	52	76	25	37	483	41,2	21,4	11,1
Oberland	216	87	50	70	26	33	450	40,3	23,6	9,5
Südostoberbayern	351	123	67	109	54	66	797	34,9	25,4	10,7
nach Regionsgruppen										
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 370	989	528	777	281	322	4 783	41,7	20,9	11,2
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 928	670	365	623	291	344	4 283	34,8	24,7	13,4
Sonstige ländliche Regionen	1 604	579	317	509	229	287	3 541	36,1	24,4	11,1
nach ausgewählten kreisfreien Städten										
Krfr. St. Augsburg	143	69	36	44	15	15	265	48,5	17,9	17,8
Krfr. St. München	748	395	204	225	64	64	1 310	52,8	15,8	12,6
Krfr. St. Nürnberg	261	119	68	85	30	28	500	45,5	19,5	16,1
nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	2 089	849	455	666	265	309	4 324	40,6	22,0	10,0
Niederbayern	522	168	89	165	86	103	1 207	32,3	26,3	12,7
Oberpfalz	523	204	112	160	73	86	1 113	39,0	23,1	14,5
Oberfranken	510	178	97	178	76	78	1 100	34,9	22,7	13,6
Mittelfranken	822	320	176	273	107	122	1 717	38,9	22,7	13,1
Unterfranken	601	206	112	197	90	107	1 337	34,3	24,6	13,4
Schwaben	834	313	168	270	104	147	1 810	37,5	23,3	11,4
Bayern	5 902	2 238	1 210	1 909	801	953	12 607	37,9	23,1	11,9

3 Privathaushalte
3.2 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Privathaushalte insgesamt	darin Bevölkerung	Haushalte mit deutschem Haupteinkommensbezieher	darin Bevölkerung	Haushalte mit ausländischem Haupteinkommensbezieher	darin Bevölkerung
	1 000					
nach Regionen						
Bayerischer Untermain	162	377	148	338	14	38
Würzburg	246	513	227	472	19	41
Main-Rhön	192	447	185	426	(8)	21
Oberfranken-West	274	601	264	572	(10)	29
Oberfranken-Ost	237	499	223	467	14	31
Oberpfalz-Nord	235	524	230	508	(5)	16
Industrieregion						
Mittelfranken	642	1 301	576	1 135	66	166
Westmittelfranken	180	416	173	396	(8)	20
Augsburg	392	858	352	759	39	99
Ingolstadt	185	453	172	418	13	35
Regensburg	334	692	311	649	23	43
Donau-Wald	290	670	276	637	14	33
Landshut	186	435	173	402	13	32
München	1 336	2 624	1 121	2 152	215	472
Donau-Iller	208	468	192	424	16	45
Allgäu	234	483	218	445	17	38
Oberland	216	450	201	415	15	34
Südostoberbayern	351	797	325	731	26	66
nach Regionsgruppen						
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 370	4 783	2 049	4 046	320	737
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 928	4 283	1 834	4 058	94	225
Sonstige ländliche Regionen	1 604	3 541	1 483	3 243	121	298
nach ausgewählten kreisfreien Städten						
Krfr. St. Augsburg	143	265	119	213	23	52
Krfr. St. München	748	1 310	589	977	159	333
Krfr. St. Nürnberg	261	500	217	391	44	109
nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	2 089	4 324	1 819	3 716	270	608
Niederbayern	522	1 207	492	1 137	29	71
Oberpfalz	523	1 113	498	1 060	26	53
Oberfranken	510	1 100	487	1 039	23	60
Mittelfranken	822	1 717	748	1 530	74	186
Unterfranken	601	1 337	560	1 237	41	100
Schwaben	834	1 810	762	1 628	72	182
Bayern	5 902	12 607	5 366	11 348	535	1 259

3 Privathaushalte

3.3 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbezieher

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	davon ist Haupteinkommensbezieher								
		erwerbstätig					nicht erwerbstätig			
		zu- sammen	davon				zu- sammen	Er- werbs- los	Nicht- erwerbs- person	dar. mit über- wiegendem Lebensunter- halt durch Rente/Pension
			Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	Beamte/ Beam- tinnen	Ange- stellte 1)	Arbeiter/- innen 2)				
1 000										

nach Regionen

Bayerischer Untermain	162	105	13	(6)	48	38	57	/	53	49
Würzburg	246	155	19	14	77	45	91	(6)	85	65
Main-Rhön	192	123	16	10	43	54	69	(5)	64	57
Oberfranken-West	274	173	17	13	74	69	101	(7)	93	84
Oberfranken-Ost	237	139	18	13	54	54	98	(9)	88	75
Oberpfalz-Nord	235	150	20	14	56	61	85	(6)	79	73
Industrieregion Mittelfranken	642	398	52	26	223	97	244	22	222	186
Westmittelfranken	180	115	18	(8)	45	44	66	/	61	57
Augsburg	392	256	37	18	116	86	136	13	123	107
Ingolstadt	185	128	14	11	54	49	58	/	54	49
Regensburg	334	214	30	15	98	71	120	(8)	111	92
Donau-Wald	290	184	33	14	62	75	106	(8)	98	85
Landshut	186	125	20	(9)	47	49	61	(6)	55	50
München	1 336	897	150	59	566	122	439	32	407	339
Donau-Iller	208	134	21	(7)	58	47	75	(5)	69	64
Allgäu	234	146	25	(9)	71	41	88	/	84	77
Oberland	216	138	29	11	71	27	78	(6)	73	65
Südostoberbayern	351	225	41	14	113	57	127	(8)	119	107

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 370	1 551	239	103	905	305	818	67	751	632
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 928	1 223	171	97	479	476	705	54	650	574
Sonstige ländliche Regionen	1 604	1 030	161	72	493	304	574	37	537	476

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	143	87	11	/	42	29	55	(8)	47	37
Krfr. St. München	748	499	81	32	322	64	249	21	228	177
Krfr. St. Nürnberg	261	155	20	(8)	87	41	106	13	93	74

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	2 089	1 388	233	95	805	255	701	49	652	559
Niederbayern	522	340	57	25	121	137	182	15	167	148
Oberpfalz	523	333	46	27	141	119	190	14	176	152
Oberfranken	510	312	35	26	128	123	198	17	182	159
Mittelfranken	822	513	70	34	268	141	309	27	283	243
Unterfranken	601	383	48	30	169	136	218	16	202	171
Schwaben	834	536	82	34	245	174	299	22	277	248
Bayern	5 902	3 805	572	271	1 877	1 085	2 097	158	1 939	1 681

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Privathaushalte

3.4 Privathaushalte in Bayern 2007 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro										sonstige Haus- halte 1)
		zu- sammen	unter 500		500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 oder mehr	
			zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte								
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	162	158	/	/	12	24	12	28	28	19	33	/
Würzburg	246	239	11	10	33	35	20	37	36	27	41	(7)
Main-Rhön	192	188	/	/	19	29	14	33	33	22	34	/
Oberfranken-West	274	270	(6)	(5)	25	43	25	51	43	29	47	/
Oberfranken-Ost	237	232	(10)	(9)	28	37	18	41	37	23	37	/
Oberpfalz-Nord	235	228	(6)	(6)	23	36	18	39	37	26	43	(8)
Industrieregion Mittelfranken	642	632	17	16	66	101	48	109	96	66	128	10
Westmittelfranken	180	174	/	/	20	26	14	25	30	24	31	(6)
Augsburg	392	384	(9)	(9)	38	59	30	62	59	48	78	(8)
Ingolstadt	185	181	/	/	12	20	14	27	31	24	50	/
Regensburg	334	326	13	13	38	56	27	50	52	35	55	(8)
Donau-Wald	290	280	10	(10)	31	42	20	43	45	33	56	(10)
Landshut	186	179	(6)	/	15	29	16	25	28	23	38	(7)
München	1 336	1 311	33	32	103	159	92	203	208	153	360	25
Donau-Iller	208	202	/	/	18	32	17	31	34	24	42	(7)
Allgäu	234	227	/	/	22	37	19	41	37	27	39	(8)
Oberland	216	207	/	/	17	28	21	35	33	24	47	(9)
Südostoberbayern	351	337	(7)	(6)	31	47	28	53	56	38	79	14
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 370	2 326	60	57	207	320	169	373	363	268	566	44
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 928	1 877	60	55	199	299	152	307	304	215	341	51
Sonstige ländliche Regionen	1 604	1 552	34	32	144	222	130	251	254	184	331	52
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	143	141	/	/	21	23	12	24	21	15	20	/
Krfr. St. München	748	739	23	22	72	102	57	123	112	77	174	(9)
Krfr. St. Nürnberg	261	258	(9)	(9)	33	45	22	52	40	21	37	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	2 089	2 037	47	45	162	254	154	317	327	239	536	52
Niederbayern	522	504	17	15	49	78	38	75	80	63	103	18
Oberpfalz	523	509	18	18	57	85	43	81	81	54	89	14
Oberfranken	510	503	16	15	53	81	43	92	81	52	85	(8)
Mittelfranken	822	806	21	20	86	127	61	134	126	91	159	17
Unterfranken	601	585	17	16	64	88	46	97	96	69	108	16
Schwaben	834	812	17	16	78	128	65	134	131	100	159	22
Bayern	5 902	5 754	154	145	550	841	451	931	921	667	1 238	147

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, sowie Haushalte ohne Angabe.

3 Privathaushalte
3.5 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher									
		ledig		verheiratet				geschieden		verwitwet	
		zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte	zu- sammen	davon		zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	
					zu- sammen- lebend	getrennt lebend					
zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte			

1 000

nach Regionen

Bayerischer Untermain	162	34	21	95	90	/	/	14	(7)	19	16
Würzburg	246	78	57	120	112	(8)	(5)	22	13	27	24
Main-Rhön	192	42	26	108	102	(6)	/	17	(9)	25	21
Oberfranken-West	274	66	39	141	132	(8)	(5)	29	15	38	31
Oberfranken-Ost	237	58	41	124	114	(10)	(6)	23	15	31	26
Oberpfalz-Nord	235	56	37	128	122	(7)	/	19	11	32	29
Industrieregion											
Mittelfranken	642	181	135	315	291	24	15	70	43	76	67
Westmittelfranken	180	35	23	102	97	(5)	/	17	11	27	23
Augsburg	392	102	72	206	191	15	(9)	38	23	45	40
Ingolstadt	185	37	25	112	107	(5)	/	15	(8)	21	18
Regensburg	334	97	74	165	153	12	(9)	27	16	45	39
Donau-Wald	290	69	42	154	147	(7)	/	27	14	40	34
Landshut	186	44	26	104	96	(8)	(6)	16	(8)	22	19
München	1 336	453	337	614	549	65	47	145	91	124	109
Donau-Iller	208	49	31	113	107	(6)	/	18	11	27	25
Allgäu	234	62	47	116	108	(8)	(5)	25	16	31	28
Oberland	216	59	44	111	100	11	(8)	20	13	26	23
Südostoberbayern	351	85	56	186	176	10	(6)	38	23	43	37

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 370	736	544	1 135	1 031	104	71	254	157	245	217
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 928	466	308	1 026	964	62	41	177	100	259	222
Sonstige ländliche Regionen	1 604	404	280	853	801	53	36	153	91	194	172

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	143	48	37	62	54	(8)	(6)	17	12	16	14
Krfr. St. München	748	313	247	289	244	45	35	83	56	63	57
Krfr. St. Nürnberg	261	84	62	114	103	11	(7)	33	23	30	27

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	2 089	634	461	1 023	932	91	64	218	136	214	188
Niederbayern	522	124	75	281	265	16	11	48	25	69	58
Oberpfalz	523	142	104	270	253	17	12	41	25	70	63
Oberfranken	510	124	80	265	247	18	11	53	30	69	57
Mittelfranken	822	216	157	417	388	30	18	87	54	102	90
Unterfranken	601	154	104	323	304	18	12	53	29	71	61
Schwaben	834	213	150	435	406	29	19	82	50	104	94
Bayern	5 902	1 606	1 132	3 014	2 795	219	148	583	348	699	610

3 Privathaushalte
3.6 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Haupteinkommensbezieher			Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren								
	ins-gesamt	davon		unter 25	25 - 45	45 - 65	65 - 85			85 oder älter		
		männlich	weiblich				zu-sammen	dar. Haupteinkommensbezieher weiblich		zu-sammen	dar. Haupteinkommensbezieher weiblich	
								zu-sammen	dar. Ein-personen-haushalte		zu-sammen	dar. Ein-personen-haushalte
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	162	118	44	/	60	55	39	13	12	/	/	/
Würzburg	246	166	80	21	89	77	51	17	15	(8)	(6)	(6)
Main-Rhön	192	137	55	(7)	66	67	47	17	16	(5)	/	/
Oberfranken-West	274	186	88	12	93	96	66	27	23	(7)	(5)	/
Oberfranken-Ost	237	162	75	14	77	79	61	22	19	(6)	/	/
Oberpfalz-Nord	235	170	65	(9)	84	75	62	24	22	(5)	/	/
Industrieregion Mittelfranken	642	418	224	40	233	208	147	58	52	15	(10)	(9)
Westmittelfranken	180	127	53	(6)	58	64	47	20	17	/	/	/
Augsburg	392	272	120	22	146	129	86	33	30	(9)	(6)	(6)
Ingolstadt	185	139	47	/	71	68	39	16	15	/	/	/
Regensburg	334	230	104	26	123	99	76	32	30	(9)	(7)	(6)
Donau-Wald	290	205	85	14	96	102	71	29	25	(7)	/	/
Landshut	186	132	54	(6)	67	67	42	16	14	/	/	/
München	1 336	864	473	64	533	424	281	111	97	34	22	21
Donau-Iller	208	149	59	(8)	67	74	52	21	19	(7)	(5)	/
Allgäu	234	161	73	10	79	74	62	22	20	(9)	(6)	(6)
Oberland	216	144	72	11	73	69	57	24	21	(6)	/	/
Südostoberbayern	351	244	108	13	112	128	89	35	32	(9)	(6)	/
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 370	1 553	816	126	912	760	514	202	180	58	38	36
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 928	1 350	578	94	663	650	472	186	166	48	33	31
Sonstige ländliche Regionen	1 604	1 121	483	72	551	544	388	148	133	48	32	31
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	143	89	53	13	56	40	29	12	12	/	/	/
Krfr. St. München	748	450	299	48	317	218	147	65	59	19	12	12
Krfr. St. Nürnberg	261	158	103	16	98	81	59	24	22	(6)	/	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	2 089	1 391	699	92	790	688	466	186	165	53	34	33
Niederbayern	522	371	150	23	180	184	124	49	42	11	(8)	(7)
Oberpfalz	523	366	157	33	190	160	127	52	48	14	(9)	(9)
Oberfranken	510	348	162	25	170	174	127	49	42	13	(9)	(9)
Mittelfranken	822	545	277	46	291	272	194	78	69	20	14	13
Unterfranken	601	422	179	32	215	199	137	48	43	18	12	12
Schwaben	834	582	253	41	291	277	200	76	69	25	17	17
Bayern	5 902	4 024	1 877	292	2 127	1 953	1 375	537	478	154	103	98

3 Privathaushalte
3.7 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Zahl der Kinder im Haushalt

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	davon					Zahl der Kinder	
		ohne Kinder	mit ... Kind(ern)				insgesamt	darunter Kinder unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 oder mehr		
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	162	100	62	29	26	(8)	105	70
Würzburg	246	170	76	37	29	(10)	127	86
Main-Rhön	192	116	76	35	30	12	132	89
Oberfranken-West	274	175	99	51	38	(10)	159	101
Oberfranken-Ost	237	162	75	38	28	(9)	123	83
Oberpfalz-Nord	235	148	87	43	32	13	147	93
Industrieregion Mittelfranken	642	452	190	96	74	19	308	219
Westmittelfranken	180	112	69	30	29	10	119	83
Augsburg	392	257	135	59	55	21	237	161
Ingolstadt	185	103	82	37	34	11	140	98
Regensburg	334	228	105	51	43	12	175	120
Donau-Wald	290	172	118	59	44	15	197	122
Landshut	186	111	75	36	31	(7)	122	79
München	1 336	976	360	181	137	42	589	425
Donau-Iller	208	135	74	33	29	11	129	82
Allgäu	234	166	69	28	29	12	123	88
Oberland	216	148	68	32	28	(9)	116	87
Südostoberbayern	351	219	132	63	48	22	230	155
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 370	1 685	684	336	266	82	1 135	805
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 928	1 224	704	343	274	87	1 172	770
Sonstige ländliche Regionen	1 604	1 040	563	258	222	83	971	666
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	143	109	34	17	13	/	55	40
Krfr. St. München	748	595	153	83	55	15	241	185
Krfr. St. Nürnberg	261	192	69	37	25	(7)	112	81
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	2 089	1 446	643	312	247	84	1 076	765
Niederbayern	522	311	211	106	80	24	347	218
Oberpfalz	523	348	175	84	69	23	293	196
Oberfranken	510	337	173	89	66	18	281	184
Mittelfranken	822	564	258	126	103	29	427	302
Unterfranken	601	386	214	101	84	29	364	245
Schwaben	834	557	277	120	113	45	489	331
Bayern	5 902	3 950	1 952	937	762	252	3 278	2 241

3 Privathaushalte
 3.8 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2007 nach Familienstand

Gebiet	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	davon					darunter Frauen zusammen	davon				
		ledig	ver- heiratet	darunter verheiratet zusammen- lebend	ge- schie- den	ver- witwet		ledig	ver- heiratet	darunter verheiratet zusammen- lebend	ge- schie- den	ver- witwet
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	377	145	192	186	16	24	187	62	96	93	10	18
Würzburg	513	216	239	229	26	32	263	103	119	115	13	27
Main-Rhön	447	179	218	211	20	30	227	82	109	106	11	25
Oberfranken-West	601	233	286	276	37	46	306	105	142	138	20	38
Oberfranken-Ost	499	189	246	235	29	35	256	89	123	118	15	29
Oberpfalz-Nord	524	202	261	253	22	39	263	89	130	127	12	32
Industrieregion												
Mittelfranken	1 301	511	623	596	81	86	666	238	312	298	48	69
Westmittelfranken	416	158	207	201	19	32	210	69	103	100	11	26
Augsburg	858	349	411	395	45	53	435	159	205	197	27	44
Ingolstadt	453	183	227	220	18	25	229	84	113	110	10	21
Regensburg	692	280	331	318	31	50	351	125	165	159	18	42
Donau-Wald	670	269	319	311	33	49	339	122	159	155	18	40
Landshut	435	172	212	202	21	29	219	79	105	101	11	24
München	2 624	1 120	1 195	1 121	168	141	1 328	519	595	560	99	115
Donau-Iller	468	182	231	224	23	33	236	81	115	112	13	27
Allgäu	483	191	229	221	29	34	246	85	115	110	20	26
Oberland	450	182	216	205	23	29	229	82	108	103	15	23
Südostoberbayern	797	323	377	365	44	54	410	154	188	182	24	44
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	4 783	1 980	2 229	2 112	295	280	2 429	915	1 111	1 056	175	228
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	4 283	1 683	2 079	2 007	212	310	2 171	761	1 037	1 004	117	256
Sonstige ländliche Regionen	3 541	1 422	1 711	1 650	179	229	1 799	653	855	825	104	187
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	265	110	119	110	19	17	135	51	59	55	11	14
Krfr. St. München	1 310	605	544	494	93	68	667	285	270	247	55	57
Krfr. St. Nürnberg	500	206	222	209	38	35	262	100	111	105	23	28
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	4 324	1 808	2 014	1 911	253	248	2 195	839	1 005	956	148	204
Niederbayern	1 207	481	580	560	60	87	609	217	289	280	33	70
Oberpfalz	1 113	442	543	524	47	81	563	199	271	262	26	68
Oberfranken	1 100	422	531	511	65	81	562	195	264	256	36	67
Mittelfranken	1 717	669	830	796	100	118	876	306	415	398	59	95
Unterfranken	1 337	540	649	627	62	85	676	248	324	313	34	70
Schwaben	1 810	721	872	839	97	119	917	325	434	420	60	97
Bayern	12 607	5 084	6 019	5 769	685	819	6 398	2 329	3 002	2 885	396	671

4 Familien und Paare

4.1 Familien in Bayern 2007 nach Familientyp und Zahl der Kinder

Gebiet	Ins- gesamt	Ehepaare				Lebensgemeinschaften			Alleinerziehende		
		zu- sammen	mit ... ledigen Kind(ern)			zu- sammen	mit ... ledigen Kind(ern)		zu- sammen	darunter alleinerziehende Mütter	
			1	2 oder mehr			1	2 oder mehr		zu- sammen	darunter mit 1 ledigen Kind
				zu- sammen	darunter 3 oder mehr						
1 000											

nach Regionen

Bayerischer Untermain	62	49	21	28	(7)	/	/	/	10	(9)	(5)
Würzburg	76	58	26	32	(9)	/	/	/	14	12	(7)
Main-Rhön	77	58	23	35	(9)	/	/	/	16	13	(8)
Oberfranken-West	98	70	31	39	(9)	(6)	/	/	22	19	13
Oberfranken-Ost	75	56	25	32	(8)	/	/	/	15	13	(9)
Oberpfalz-Nord	87	67	30	37	11	/	/	/	17	14	(10)
Industrieregion											
Mittelfranken	189	138	62	76	15	(8)	/	/	43	38	25
Westmittelfranken	68	56	22	34	(9)	/	/	/	(10)	(9)	(5)
Augsburg	135	106	40	65	19	/	/	/	25	21	13
Ingolstadt	82	68	29	39	(10)	/	/	/	(9)	(8)	/
Regensburg	105	83	35	48	11	/	/	/	19	16	11
Donau-Wald	118	88	37	50	13	(6)	/	/	25	22	16
Landshut	75	59	25	34	(6)	/	/	/	14	11	(8)
München	359	261	113	149	36	18	12	(6)	80	68	48
Donau-Ilser	74	60	25	36	(10)	/	/	/	11	(9)	(6)
Allgäu	68	50	17	33	11	/	/	/	15	13	(8)
Oberland	68	50	19	31	(8)	/	/	/	15	12	(8)
Südostoberbayern	133	100	42	58	19	(6)	/	/	27	23	15

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	682	505	215	290	70	30	19	11	147	126	86
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	703	537	227	310	76	30	21	(9)	136	115	80
Sonstige ländliche Regionen	562	437	180	257	72	25	15	(9)	101	86	54

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	34	24	11	14	/	/	/	/	(8)	(7)	/
Krfr. St. München	152	102	46	56	12	(9)	(6)	/	41	37	27
Krfr. St. Nürnberg	69	46	22	24	(6)	/	/	/	20	18	11

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	641	480	203	277	73	30	20	11	131	112	76
Niederbayern	211	159	68	91	21	(8)	(6)	/	43	37	27
Oberpfalz	175	137	58	79	20	(6)	/	/	31	26	18
Oberfranken	173	126	56	71	16	(10)	(8)	/	37	31	22
Mittelfranken	257	194	84	110	24	10	(6)	/	53	46	30
Unterfranken	215	166	71	95	25	(10)	(6)	/	40	34	21
Schwaben	276	216	83	134	39	(10)	(6)	/	50	42	27
Bayern	1 948	1 479	623	857	219	84	55	29	384	328	221

4 Familien und Paare
4.2 Familien in Bayern 2007 nach Alter der ledigen Kinder

Gebiet	Insgesamt		mit ledigen Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 3		3 - 6		6 - 15		15 - 18		18 Jahren oder älter	
	Familien	ledige Kinder in der Familie	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	62	105	10	10	(9)	(9)	26	36	13	15	26	35
Würzburg	76	127	12	13	11	12	32	46	14	15	32	41
Main-Rhön	77	132	11	12	(9)	10	33	47	18	19	35	43
Oberfranken-West	98	158	13	14	13	14	37	51	20	22	46	57
Oberfranken-Ost	75	122	(10)	10	11	12	32	43	16	17	32	40
Oberpfalz-Nord	87	146	11	11	13	14	33	49	17	18	40	53
Industrieregion												
Mittelfranken	189	307	27	30	31	33	80	109	41	45	70	89
Westmittelfranken	68	119	(9)	10	11	12	28	44	15	17	29	35
Augsburg	135	237	20	22	21	22	57	81	31	35	59	76
Ingolstadt	82	140	12	13	13	15	36	52	16	18	32	42
Regensburg	105	174	17	18	16	17	43	61	22	24	43	54
Donau-Wald	118	196	17	19	17	18	45	60	23	25	57	75
Landshut	75	122	10	12	11	11	29	39	15	15	35	44
München	359	586	64	68	66	71	154	214	64	69	127	163
Donau-Iller	74	128	(10)	10	(9)	10	30	44	15	16	34	47
Allgäu	68	121	11	12	12	13	29	43	17	18	27	35
Oberland	68	116	12	13	13	15	29	42	14	16	24	30
Südostoberbayern	133	229	17	18	19	20	57	83	30	33	59	74
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	682	1 130	111	120	118	126	290	405	135	150	256	329
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	703	1 168	98	107	100	109	280	393	146	158	316	401
Sonstige ländliche Regionen	562	965	84	90	86	94	238	347	119	131	234	303
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	34	55	(7)	(7)	(5)	(6)	14	20	(7)	(7)	13	15
Krfr. St. München	152	239	34	36	31	34	64	86	26	28	46	56
Krfr. St. Nürnberg	69	112	11	13	11	11	30	41	15	16	24	30
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	641	1 070	105	113	112	120	275	391	124	136	242	309
Niederbayern	211	345	30	34	29	31	80	108	41	44	100	128
Oberpfalz	175	292	24	26	27	29	70	101	36	38	75	97
Oberfranken	173	280	23	24	24	26	69	94	36	39	78	97
Mittelfranken	257	426	37	40	42	45	108	153	56	63	99	125
Unterfranken	215	363	33	36	29	32	91	129	44	48	93	119
Schwaben	276	486	41	44	41	45	116	169	63	70	120	158
Bayern	1 948	3 263	293	317	304	329	808	1 145	400	438	806	1 033

4 Familien und Paare
4.3 Familien in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Gebiet	Ins- gesamt	Ehepaare mit ledigen Kindern			Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern			Alleinerziehende	
		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter erwerbstätig
			beide Ehepartner erwerbstätig	nur ein Ehepartner erwerbstätig		beide Lebenspartner erwerbstätig	nur ein Lebenspartner erwerbstätig		
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Unterrhein	62	49	28	17	/	/	/	10	(7)
Würzburg	76	58	36	18	/	/	/	14	(8)
Main-Rhön	77	58	37	17	/	/	/	16	(9)
Oberfranken-West	98	70	40	24	(6)	/	/	22	15
Oberfranken-Ost	75	56	33	19	/	/	/	15	(9)
Oberpfalz-Nord	87	67	41	21	/	/	/	17	(9)
Industrieregion Mittelfranken	189	138	84	43	(8)	/	/	43	30
Westmittelfranken	68	56	35	18	/	/	/	(10)	(6)
Augsburg	135	106	61	37	/	/	/	25	16
Ingolstadt	82	68	40	25	/	/	/	(9)	(7)
Regensburg	105	83	50	28	/	/	/	19	13
Donau-Wald	118	88	54	26	(6)	/	/	25	14
Landshut	75	59	38	17	/	/	/	14	(8)
München	359	261	155	91	18	14	/	80	53
Donau-Ilser	74	60	35	22	/	/	/	11	(8)
Allgäu	68	50	30	17	/	/	/	15	10
Oberland	68	50	30	16	/	/	/	15	10
Südostoberbayern	133	100	61	31	(6)	/	/	27	18
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	682	505	300	171	30	22	(6)	147	98
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	703	537	328	169	30	19	(9)	136	82
Sonstige ländliche Regionen	562	437	259	146	25	17	(6)	101	68
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	34	24	13	(10)	/	/	/	(8)	(5)
Krfr. St. München	152	102	57	40	(9)	(7)	/	41	27
Krfr. St. Nürnberg	69	46	25	16	/	/	/	20	12
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	641	480	286	164	30	24	(6)	131	88
Niederbayern	211	159	100	47	(8)	(5)	/	43	25
Oberpfalz	175	137	83	44	(6)	/	/	31	19
Oberfranken	173	126	73	43	(10)	(6)	/	37	23
Mittelfranken	257	194	119	60	10	(7)	/	53	35
Unterfranken	215	166	100	53	(10)	(6)	/	40	24
Schwaben	276	216	126	76	(10)	(7)	/	50	33
Bayern	1 948	1 479	887	487	84	58	22	384	249

4 Familien und Paare
4.4 Familien in Bayern 2007 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Gebiet	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... Euro							
		unter 1 500		1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	sonstige 1)
		zusammen	darunter unter 1 300						
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	62	(8)	(5)	(8)	12	12	12	(9)	/
Würzburg	76	10	(7)	10	14	15	16	(8)	/
Main-Rhön	77	(10)	(7)	11	17	14	15	(10)	/
Oberfranken-West	98	14	(10)	17	20	16	19	12	/
Oberfranken-Ost	75	12	(7)	11	15	13	15	(7)	/
Oberpfalz-Nord	87	10	(7)	12	19	15	19	(9)	/
Industrieregion Mittelfranken	189	30	22	25	35	28	38	29	/
Westmittelfranken	68	(10)	(6)	(8)	14	15	14	(7)	/
Augsburg	135	16	11	17	26	24	30	19	/
Ingolstadt	82	(8)	(5)	(7)	16	14	21	15	/
Regensburg	105	13	10	13	24	20	21	12	/
Donau-Wald	118	16	12	15	26	20	24	14	/
Landshut	75	11	(9)	(8)	15	13	14	11	/
München	359	41	29	38	57	54	84	77	(8)
Donau-Iller	74	(8)	(5)	(7)	17	15	16	(10)	/
Allgäu	68	(9)	(7)	(9)	13	12	16	(6)	/
Oberland	68	(9)	(6)	(8)	13	10	14	12	/
Südostoberbayern	133	16	10	16	26	22	28	19	/
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	682	88	61	79	117	107	152	126	13
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	703	96	68	94	151	125	141	81	15
Sonstige ländliche Regionen	562	68	46	65	111	100	123	79	16
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	34	/	/	(6)	(8)	(6)	(7)	/	/
Krfr. St. München	152	26	18	20	26	22	28	28	/
Krfr. St. Nürnberg	69	17	13	11	14	(9)	(9)	(7)	/
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	641	74	50	69	111	102	147	123	17
Niederbayern	211	30	23	25	45	37	41	27	(6)
Oberpfalz	175	21	15	23	40	30	37	19	/
Oberfranken	173	25	17	28	35	28	34	19	/
Mittelfranken	257	40	28	32	48	43	52	36	(5)
Unterfranken	215	29	20	28	43	41	43	27	/
Schwaben	276	34	23	33	56	51	62	35	(5)
Bayern	1 948	252	176	238	379	333	416	285	44

1) Familien, in denen mindestens ein Familienmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist, sowie Familien ohne Angaben.

4 Familien und Paare

4.5 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende in Bayern 2007 nach ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Familien					Paare ohne ledige Kinder			Alleinstehende	
	insgesamt	Ehepaare mit ledigen Kindern	Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern	Alleinerziehende		zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften	zusammen	dar. in Einpersonenhaushalten
				zusammen	dar. alleinerziehende Mütter					
	1 000									
	nach Regionen									
Bayerischer Untermain	62	49	/	10	(9)	49	43	(6)	53	45
Würzburg	76	58	/	14	12	67	56	12	103	91
Main-Rhön	77	58	/	16	13	54	47	(7)	66	58
Oberfranken-West	98	70	(6)	22	19	80	67	13	100	85
Oberfranken-Ost	75	56	/	15	13	69	60	(9)	93	83
Oberpfalz-Nord	87	67	/	17	14	65	59	(6)	84	77
Industrieregion Mittelfranken	189	138	(8)	43	38	184	158	26	269	246
Westmittelfranken	68	56	/	(10)	(9)	49	43	(6)	64	56
Augsburg	135	106	/	25	21	107	91	16	153	139
Ingolstadt	82	68	/	(9)	(8)	47	41	(6)	60	53
Regensburg	105	83	/	19	16	85	75	10	134	122
Donau-Wald	118	88	(6)	25	22	74	65	(10)	100	89
Landshut	75	59	/	14	11	51	42	(9)	72	57
München	359	261	18	80	68	367	293	74	618	557
Donau-Iller	74	60	/	11	(9)	60	51	(9)	78	69
Allgäu	68	50	/	15	13	62	55	(7)	97	90
Oberland	68	50	/	15	12	55	49	(7)	88	81
Südostoberbayern	133	100	(6)	27	23	92	79	13	133	118
	nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	682	505	30	147	126	658	541	116	1 040	942
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	703	537	30	136	115	527	457	70	713	626
Sonstige ländliche Regionen	562	437	25	101	86	433	374	59	612	546
	nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	34	24	/	(8)	(7)	36	30	(6)	73	66
Krfr. St. München	152	102	(9)	41	37	185	142	43	411	378
Krfr. St. Nürnberg	69	46	/	20	18	71	59	12	123	114
	nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	641	480	30	131	112	561	462	99	899	808
Niederbayern	211	159	(8)	43	37	138	117	21	188	160
Oberpfalz	175	137	(6)	31	26	137	123	14	202	185
Oberfranken	173	126	(10)	37	31	150	127	22	193	168
Mittelfranken	257	194	10	53	46	233	201	32	333	302
Unterfranken	215	166	(10)	40	34	170	146	24	222	194
Schwaben	276	216	(10)	50	42	229	197	32	328	297
Bayern	1 948	1 479	84	384	328	1 618	1 373	245	2 365	2 114

4.6 Ehepaare, Lebensgemeinschaften - darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften - und Alleinerziehende in Bayern 2007
nach ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Ehepaare					Lebensgemeinschaften					Alleinerziehende		
	ins- gesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			Ins- gesamt	darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften			Ins- gesamt	dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
			zu- sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Ehefrau erwerbs- tätig		mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				zu- sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Lebens- partnerin erwerbs- tätig
							zu- sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Lebens- partnerin erwerbs- tätig				

1 000

nach Regionen

Bayerischer Untermain	92	59	34	15	21	(9)	(6)	/	/	/	10	(6)	(7)
Würzburg	114	73	41	18	28	15	12	/	/	/	14	(8)	(8)
Main-Rhön	105	65	41	17	28	(10)	(7)	/	/	/	16	(9)	(9)
Oberfranken-West	138	89	49	23	32	19	14	(5)	/	/	22	11	15
Oberfranken-Ost	116	76	40	18	27	13	(10)	/	/	/	15	(7)	(9)
Oberpfalz-Nord	126	81	45	20	29	(9)	(6)	/	/	/	17	(8)	(9)
Industrieregion Mittelfranken	296	194	102	50	68	34	26	(7)	/	/	43	28	30
Westmittelfranken	99	58	42	18	29	(8)	(6)	/	/	/	(10)	(5)	(6)
Augsburg	196	119	77	33	50	21	17	/	/	/	25	15	16
Ingolstadt	109	62	48	20	30	(10)	(6)	/	/	/	(9)	(6)	(7)
Regensburg	158	96	62	29	40	14	11	/	/	/	19	11	13
Donau-Wald	152	93	60	28	40	15	(10)	(5)	/	/	25	11	14
Landshut	101	61	40	19	28	11	(9)	/	/	/	14	(7)	(8)
München	554	354	201	90	131	92	71	16	11	13	80	45	53
Donau-Ilser	112	71	41	18	26	11	(9)	/	/	/	11	(5)	(8)
Allgäu	105	68	38	14	24	10	(8)	/	/	/	15	(9)	10
Oberland	98	60	38	15	25	(10)	(7)	/	/	/	15	(10)	10
Südostoberbayern	180	110	70	29	47	18	13	/	/	/	27	15	18

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 046	667	379	173	249	146	114	27	19	20	147	87	98
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	995	617	378	172	254	99	72	26	19	18	136	70	82
Sonstige ländliche Regionen	810	502	309	128	201	84	61	21	14	16	101	59	68

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	55	36	19	(10)	12	(7)	(6)	/	/	/	(8)	(5)	(5)
Krfr. St. München	244	161	83	39	49	52	41	(8)	(6)	(6)	41	26	27
Krfr. St. Nürnberg	104	69	35	18	21	15	12	/	/	/	20	13	12

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	942	586	356	154	232	130	98	27	18	22	131	76	88
Niederbayern	276	168	109	52	74	29	21	(8)	(5)	(5)	43	20	25
Oberpfalz	261	163	98	44	64	20	14	(5)	/	/	31	17	19
Oberfranken	254	165	89	41	59	32	23	(8)	(7)	(6)	37	18	23
Mittelfranken	395	252	143	67	97	42	32	(9)	(6)	(6)	53	33	35
Unterfranken	311	196	116	51	77	34	24	(9)	(6)	(5)	40	23	24
Schwaben	413	258	155	65	100	42	33	(9)	(6)	(6)	50	29	33
Bayern	2 852	1 786	1 066	473	704	329	247	74	52	54	384	217	249

5.1 Frauen in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	Erwerbstätig					Nicht erwerbstätig				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren 1)	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
				zu- sammen	1	2 oder mehr			zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Unterrhein	183	75	48	27	15	12	108	93	15	(6)	(9)
Würzburg	258	113	78	35	17	17	145	128	17	(8)	(9)
Main-Rhön	225	95	60	35	16	19	130	114	16	(7)	(9)
Oberfranken-West	301	130	87	43	24	19	172	151	21	10	10
Oberfranken-Ost	251	103	69	34	17	16	148	131	16	(7)	(9)
Oberpfalz-Nord	260	112	78	35	18	17	148	128	20	(8)	11
Industrieregion Mittelfranken	656	287	196	91	51	40	368	326	43	19	23
Westmittelfranken	206	88	54	35	16	19	118	104	14	(5)	(8)
Augsburg	431	185	122	62	31	31	246	215	31	13	19
Ingolstadt	227	100	62	37	18	19	127	108	19	(7)	13
Regensburg	341	149	99	49	26	23	192	167	25	12	13
Donau-Wald	333	145	96	50	27	22	187	162	25	11	13
Landshut	218	101	68	33	18	16	117	101	15	(7)	(8)
München	1 308	623	449	173	91	83	685	602	83	39	45
Donau-Iller	233	100	69	31	16	16	133	117	16	(7)	(9)
Allgäu	236	97	65	32	16	16	139	123	16	(5)	11
Oberland	221	96	63	33	16	17	125	109	16	(6)	11
Südostoberbayern	404	174	113	61	29	32	229	203	26	11	16
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 395	1 095	768	327	173	154	1 299	1 142	157	70	87
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 134	924	610	314	163	150	1 210	1 059	152	68	84
Sonstige ländliche Regionen	1 761	754	497	257	127	130	1 007	881	126	48	78
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	133	59	43	16	(9)	(6)	74	65	(9)	/	(5)
Krfr. St. München	657	321	249	73	41	32	336	293	42	21	21
Krfr. St. Nürnberg	260	107	76	30	18	12	153	134	19	(9)	10
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	2 158	992	687	305	154	151	1 166	1 021	145	61	84
Niederbayern	600	269	178	90	50	41	332	288	44	20	24
Oberpfalz	550	239	162	77	39	37	312	271	41	18	23
Oberfranken	552	233	156	77	42	35	319	282	37	17	20
Mittelfranken	862	376	250	126	67	59	486	430	56	25	32
Unterfranken	666	282	186	97	48	48	383	335	48	21	27
Schwaben	900	382	256	126	63	63	518	454	64	25	39
Bayern	6 289	2 773	1 875	898	463	434	3 517	3 082	435	187	248

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz

1) Einschließlich ledige Frauen, die Kind in einer Familie sind.

5.2 Erwerbstätige Frauen in Bayern 2007 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	bis unter 21 Stunden			21 bis unter 32 Stunden			32 Stunden oder mehr				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
										zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrhein	75	29	13	16	12	(7)	(5)	34	28	(7)	/	/
Würzburg	113	42	21	22	18	11	(6)	53	46	(7)	/	/
Main-Rhön	95	37	17	20	14	(8)	(7)	44	36	(8)	(5)	/
Oberfranken-West	130	42	21	22	23	12	11	65	54	11	(8)	/
Oberfranken-Ost	103	34	16	18	15	(8)	(7)	54	45	(9)	(6)	/
Oberpfalz-Nord	112	35	16	18	15	(9)	(6)	62	52	10	(7)	/
Industrieregion Mittelfranken	287	78	37	41	48	26	22	161	133	28	18	(10)
Westmittelfranken	88	33	14	20	13	(6)	(7)	41	34	(8)	/	/
Augsburg	185	60	26	34	26	16	10	98	81	18	11	(7)
Ingolstadt	100	41	18	24	15	(7)	(8)	43	37	(6)	/	/
Regensburg	149	53	23	29	20	12	(7)	76	64	13	(8)	/
Donau-Wald	145	53	24	29	22	12	(9)	71	59	12	(8)	/
Landshut	101	34	15	19	13	(8)	(5)	54	45	(10)	(6)	/
München	623	172	86	86	80	45	35	371	318	52	35	17
Donau-Ilser	100	39	18	21	11	(7)	/	50	43	(7)	/	/
Allgäu	97	29	12	17	17	(9)	(8)	52	44	(7)	/	/
Oberland	96	32	13	18	12	(7)	(6)	52	43	(9)	(5)	/
Südostoberbayern	174	60	25	35	27	15	12	87	73	14	(8)	(6)
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 095	311	149	162	154	87	67	630	532	98	65	33
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	924	320	146	174	135	76	59	468	387	80	52	29
Sonstige ländliche Regionen	754	272	119	153	112	63	49	370	315	56	35	21
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	59	17	10	(7)	(8)	(5)	/	34	28	(6)	/	/
Krfr. St. München	321	78	45	33	38	23	15	205	180	25	18	(7)
Krfr. St. Nürnberg	107	26	13	13	17	10	(7)	63	53	10	(7)	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	992	305	142	163	135	74	61	552	471	81	52	29
Niederbayern	269	94	42	51	39	23	15	136	113	23	15	(8)
Oberpfalz	239	80	36	43	31	19	12	127	106	21	13	(8)
Oberfranken	233	76	37	39	38	20	18	119	99	20	13	(7)
Mittelfranken	376	112	51	61	61	32	29	203	167	36	23	12
Unterfranken	282	108	51	58	44	26	18	131	110	21	14	(7)
Schwaben	382	128	56	72	54	32	22	200	168	32	20	12
Bayern	2 773	903	414	489	402	227	175	1 468	1 234	234	151	83

5.3 Männer in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	Erwerbstätig					Nicht erwerbstätig				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren 1)	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
				zu- sammen	1	2 oder mehr			zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Unterrhein	187	101	66	35	16	19	86	83	/	/	/
Würzburg	245	137	95	42	19	24	108	105	/	/	/
Main-Rhön	219	121	79	42	19	23	98	95	/	/	/
Oberfranken-West	292	160	109	51	25	26	132	128	/	/	/
Oberfranken-Ost	238	126	85	40	19	22	112	108	/	/	/
Oberpfalz-Nord	256	142	95	47	22	26	114	112	/	/	/
Industrieregion Mittelfranken	622	332	232	100	50	51	290	278	11	(6)	/
Westmittelfranken	202	110	68	42	18	24	92	90	/	/	/
Augsburg	418	240	163	77	35	42	178	172	(6)	/	/
Ingolstadt	222	128	80	48	20	27	95	90	/	/	/
Regensburg	329	188	125	62	30	32	141	138	/	/	/
Donau-Wald	324	181	120	61	30	31	142	137	(5)	/	/
Landshut	213	126	87	40	20	20	87	84	/	/	/
München	1 268	718	509	209	99	110	550	537	13	(6)	(6)
Donau-Ilser	229	130	88	42	19	23	100	98	/	/	/
Allgäu	227	122	83	39	15	25	105	103	/	/	/
Oberland	214	119	79	39	16	23	95	92	/	/	/
Südostoberbayern	380	210	139	71	29	42	170	166	/	/	/
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 308	1 290	905	386	183	203	1 018	988	30	15	15
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 073	1 153	768	385	182	203	919	893	27	16	11
Sonstige ländliche Regionen	1 704	947	630	316	134	182	758	738	20	12	(8)
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	128	71	52	19	10	(9)	57	55	/	/	/
Krfr. St. München	627	361	275	86	42	43	266	259	(8)	/	/
Krfr. St. Nürnberg	235	121	89	33	17	15	114	107	(6)	/	/
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	2 084	1 175	808	367	165	202	910	886	24	12	11
Niederbayern	587	337	227	110	55	55	250	242	(8)	/	/
Oberpfalz	535	300	200	100	47	54	235	229	(5)	/	/
Oberfranken	530	285	194	91	44	47	244	236	(8)	(5)	/
Mittelfranken	824	442	300	142	68	74	382	369	14	(7)	(6)
Unterfranken	650	359	240	119	53	66	291	283	(8)	(5)	/
Schwaben	874	492	334	158	68	90	382	373	(9)	/	/
Bayern	6 085	3 390	2 303	1 088	500	588	2 695	2 618	77	42	34

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz

1) Einschließlich ledige Söhne, die Kind in einer Familie sind.

5.4 Erwerbstätige Männer in Bayern 2007 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	bis unter 21 Stunden			21 bis unter 32 Stunden			32 Stunden oder mehr				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
										zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	101	/	/	/	/	/	/	95	62	33	15	18
Würzburg	137	(8)	(7)	/	/	/	/	125	86	39	18	22
Main-Rhön	121	(8)	(6)	/	/	/	/	111	71	40	17	23
Oberfranken-West	160	(8)	(7)	/	/	/	/	148	100	48	23	25
Oberfranken-Ost	126	(9)	(8)	/	/	/	/	113	74	39	18	21
Oberpfalz-Nord	142	/	/	/	/	/	/	135	89	46	20	25
Industrieregion Mittelfranken	332	19	16	/	(10)	(7)	/	303	209	95	46	48
Westmittelfranken	110	/	/	/	/	/	/	104	64	41	18	23
Augsburg	240	14	13	/	(6)	(5)	/	220	146	74	34	41
Ingolstadt	128	/	/	/	/	/	/	123	77	46	19	27
Regensburg	188	(9)	(7)	/	/	/	/	174	115	59	29	30
Donau-Wald	181	(7)	(6)	/	/	/	/	171	111	59	29	30
Landshut	126	(7)	(6)	/	/	/	/	117	78	39	19	20
München	718	46	40	(6)	21	16	/	650	453	197	93	105
Donau-Iller	130	(6)	/	/	/	/	/	121	80	41	19	22
Allgäu	122	/	/	/	/	/	/	115	77	38	14	24
Oberland	119	(6)	/	/	/	/	/	111	73	38	15	23
Südostoberbayern	210	(9)	(7)	/	/	/	/	197	129	69	28	40
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 290	79	69	11	38	28	(9)	1 174	807	366	173	194
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 153	56	48	(8)	25	19	(6)	1 073	702	371	174	197
Sonstige ländliche Regionen	947	37	31	(7)	21	16	(5)	888	584	304	129	176
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	71	(6)	(5)	/	/	/	/	62	45	18	(10)	(8)
Krfr. St. München	361	28	24	/	13	10	/	320	241	79	39	40
Krfr. St. Nürnberg	121	10	(9)	/	(5)	/	/	106	76	30	16	14
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 175	63	53	(10)	30	23	(7)	1 081	731	350	156	194
Niederbayern	337	15	13	/	(7)	(5)	/	316	209	107	53	54
Oberpfalz	300	12	10	/	(7)	(5)	/	281	185	96	44	52
Oberfranken	285	17	15	/	(8)	(6)	/	261	173	88	41	46
Mittelfranken	442	23	20	/	11	(8)	/	408	272	135	64	71
Unterfranken	359	19	15	/	(8)	(5)	/	332	219	113	50	63
Schwaben	492	23	21	/	12	(10)	/	457	303	153	67	87
Bayern	3 390	173	147	26	83	63	20	3 134	2 092	1 042	475	567

6.1 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2007 nach Familientyp

Gebiet	Ins- gesamt	bei Ehe- paaren	bei Lebens- gemeinschaften		bei Allein- erziehenden		darunter unter 18 Jahre					
			zu- sammen	darunter bei nicht- ehelichen Lebens- gemein- schaften	zu- sammen	darunter bei allein- erziehen- den Müttern	zu- sammen	bei Ehe- paaren	bei Lebens- gemeinschaften		bei Allein- erziehenden	
									zu- sammen	darunter bei nicht- ehelichen Lebens- gemein- schaften	zu- sammen	darunter bei allein- erziehen- den Müttern
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrain	105	85	/	/	15	13	70	58	/	/	(9)	(8)
Würzburg	127	101	/	/	20	18	86	70	/	/	11	(10)
Main-Rhön	132	104	/	/	23	20	89	70	/	/	15	13
Oberfranken-West	158	121	(7)	(7)	30	25	101	80	(6)	(6)	15	14
Oberfranken-Ost	122	98	/	/	19	16	82	68	/	/	(10)	(9)
Oberpfalz-Nord	146	117	/	/	24	20	93	78	/	/	11	(9)
Industrieregion Mittelfranken	307	234	14	13	59	53	217	167	12	11	38	35
Westmittelfranken	119	101	/	/	15	13	83	72	/	/	(9)	(8)
Augsburg	237	195	(6)	(6)	36	30	161	134	/	/	22	19
Ingolstadt	140	120	(6)	(6)	14	12	98	83	(6)	(6)	(9)	(8)
Regensburg	174	144	/	/	26	21	120	102	/	/	14	12
Donau-Wald	196	155	(9)	(9)	32	28	121	99	(7)	(7)	15	13
Landshut	122	101	/	/	18	16	78	66	/	/	(10)	(9)
München	586	452	25	25	109	93	422	339	22	22	62	56
Donau-Iller	128	108	/	/	16	13	81	70	/	/	(8)	(7)
Allgäu	121	95	/	/	21	19	86	69	/	/	13	12
Oberland	116	91	/	/	20	17	86	69	/	/	13	11
Südostoberbayern	229	183	(8)	(8)	38	34	155	126	(6)	(6)	22	20
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 130	882	45	44	204	176	801	640	39	38	122	110
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 168	941	40	40	187	159	767	635	34	34	99	88
Sonstige ländliche Regionen	965	783	36	36	145	125	661	546	30	30	86	77
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	55	42	/	/	12	10	40	31	/	/	(8)	(7)
Krfr. St. München	239	173	12	12	55	49	184	138	10	10	35	33
Krfr. St. Nürnberg	112	78	(5)	(5)	28	25	81	58	/	/	19	18
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 070	846	44	44	181	155	761	617	38	38	106	96
Niederbayern	345	278	12	12	55	48	217	180	11	11	27	24
Oberpfalz	292	240	(8)	(8)	44	36	195	165	(7)	(7)	23	20
Oberfranken	280	219	12	12	49	42	184	148	10	10	25	23
Mittelfranken	426	335	17	16	74	65	301	239	15	14	47	43
Unterfranken	363	291	14	14	59	51	245	199	12	12	34	30
Schwaben	486	399	14	14	73	62	328	274	11	11	43	38
Bayern	3 263	2 607	121	120	535	461	2 229	1 821	103	102	306	274

6.2 Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren in Bayern 2007 nach Lebensform und Erwerbsbeteiligung der Mutter

Gebiet	Ins- gesamt	Mutter ist ...										zu- sammen	darunter Erwerbs- tätige	
		Ehefrau			Lebenspartnerin						Alleinerziehende			
		zu- sammen	darunter Erwerbstätige		zu- sammen	darunter Erwerbstätige		darunter in nichtehelicher Lebensgemeinschaft		zu- sammen	zu- sammen			darunter Lebens- partner/in ebenfalls erwerbs- tätig
			zu- sammen	darunter Ehemann ebenfalls erwerbs- tätig		zu- sammen	darunter Lebens- partner/in ebenfalls erwerbs- tätig	zu- sammen	darunter dar. Erwerbstätige					
1 000														

nach Regionen

Bayerischer Untermain	70	58	35	34	/	/	/	/	/	/	(9)	(6)
Würzburg	86	70	46	44	/	/	/	/	/	/	11	(8)
Main-Rhön	89	70	48	46	/	/	/	/	/	/	15	(10)
Oberfranken-West	101	80	50	47	(6)	/	/	(6)	/	/	15	12
Oberfranken-Ost	82	68	45	42	/	/	/	/	/	/	(10)	(6)
Oberpfalz-Nord	93	78	48	46	/	/	/	/	/	/	11	(7)
Industrieregion Mittelfranken	217	167	105	98	12	(7)	(6)	11	(6)	(5)	38	28
Westmittelfranken	83	72	49	46	/	/	/	/	/	/	(9)	(7)
Augsburg	161	134	85	80	/	/	/	/	/	/	22	15
Ingolstadt	98	83	50	47	(6)	/	/	(6)	/	/	(9)	(7)
Regensburg	120	102	65	61	/	/	/	/	/	/	14	11
Donau-Wald	121	99	62	59	(7)	(5)	/	(7)	(5)	/	15	(10)
Landshut	78	66	46	43	/	/	/	/	/	/	(10)	(6)
München	422	339	214	204	22	18	18	22	18	18	62	43
Donau-Iller	81	70	43	41	/	/	/	/	/	/	(8)	(7)
Allgäu	86	69	41	40	/	/	/	/	/	/	13	10
Oberland	86	69	43	41	/	/	/	/	/	/	13	(9)
Südostoberbayern	155	126	82	80	(6)	(5)	(5)	(6)	(5)	(5)	22	16

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	801	640	404	382	39	28	27	38	28	27	122	86
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	767	635	412	391	34	22	20	34	22	20	99	68
Sonstige ländliche Regionen	661	546	340	327	30	23	21	30	23	21	86	64

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	40	31	18	16	/	/	/	/	/	/	(8)	/
Krfr. St. München	184	138	79	74	10	(8)	(8)	10	(8)	(8)	35	23
Krfr. St. Nürnberg	81	58	32	29	/	/	/	/	/	/	19	11

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	761	617	389	372	38	31	30	38	31	30	106	76
Niederbayern	217	180	117	111	11	(7)	(6)	11	(7)	(6)	27	17
Oberpfalz	195	165	104	99	(7)	/	/	(7)	/	/	23	16
Oberfranken	184	148	95	89	10	(7)	(6)	10	(7)	(6)	25	18
Mittelfranken	301	239	154	145	15	(9)	(9)	14	(9)	(8)	47	35
Unterfranken	245	199	129	124	12	(7)	(7)	12	(7)	(7)	34	24
Schwaben	328	274	169	162	11	(8)	(8)	11	(8)	(8)	43	32
Bayern	2 229	1 821	1 156	1 101	103	74	69	102	73	68	306	218

6.3 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2007 nach Alter und schulischer/beruflicher Ausbildung

Gebiet	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18				18 oder älter			
					zu- sammen	darunter			zu- sammen	darunter		
						mit Besuch einer allgemein bildenden Schule 1)	mit Besuch einer berufs- bildenden Schule 2)	Erwerbs- tätige		mit Besuch einer allgemein bildenden Schule 1)	mit Besuch einer berufs- bildenden Schule 2)	Erwerbs- tätige
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrain	105	10	(9)	36	15	11	/	/	35	/	12	24
Würzburg	127	13	12	46	15	11	/	/	41	/	14	28
Main-Rhön	132	12	10	47	19	13	(6)	(6)	43	/	14	30
Oberfranken-West	158	14	14	51	22	16	(6)	(6)	57	(5)	20	39
Oberfranken-Ost	122	10	12	43	17	13	/	/	40	/	13	28
Oberpfalz-Nord	146	11	14	49	18	13	(5)	/	53	/	17	38
Industrieregion Mittelfranken	307	30	33	109	45	35	10	(8)	89	11	34	57
Westmittelfranken	119	10	12	44	17	13	/	/	35	/	13	25
Augsburg	237	22	22	81	35	27	(8)	(9)	76	(7)	26	55
Ingolstadt	140	13	15	52	18	11	(7)	(6)	42	/	14	30
Regensburg	174	18	17	61	24	16	(8)	(7)	54	/	18	39
Donau-Wald	196	19	18	60	25	17	(7)	(7)	75	/	23	55
Landshut	122	12	11	39	15	(10)	(6)	(6)	44	/	13	33
München	586	68	71	214	69	58	11	11	163	22	63	98
Donau-Ilser	128	10	10	44	16	12	/	/	47	/	18	31
Allgäu	121	12	13	43	18	15	/	/	35	(5)	11	22
Oberland	116	13	15	42	16	11	(5)	(5)	30	/	11	22
Südostoberbayern	229	18	20	83	33	24	(9)	(8)	74	(7)	26	51
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 130	120	126	405	150	120	30	28	329	40	123	210
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 168	107	109	393	158	111	47	43	401	33	130	287
Sonstige ländliche Regionen	965	90	94	347	131	95	36	32	303	30	105	207
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	55	(7)	(6)	20	(7)	(6)	/	/	15	/	(5)	(10)
Krfr. St. München	239	36	34	86	28	24	/	/	56	(9)	23	28
Krfr. St. Nürnberg	112	13	11	41	16	11	/	/	30	/	(10)	19
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 070	113	120	391	136	104	32	31	309	34	113	200
Niederbayern	345	34	31	108	44	29	14	13	128	(9)	38	95
Oberpfalz	292	26	29	101	38	27	12	10	97	(7)	32	70
Oberfranken	280	24	26	94	39	29	(10)	(9)	97	(9)	33	67
Mittelfranken	426	40	45	153	63	48	15	13	125	14	47	81
Unterfranken	363	36	32	129	48	36	12	11	119	12	40	82
Schwaben	486	44	45	169	70	53	17	16	158	17	55	108
Bayern	3 263	317	329	1 145	438	326	112	104	1 033	104	359	703

1) Einschließlich Schüler/innen ohne Angabe zur Art der besuchten allgemein bildenden Schule.

2) Einschließlich Schüler/innen und Student(en)/innen ohne Angabe zur Art der besuchten beruflichen bzw. Fachhoch-/Hochschule.